

XO-1

MODELL 64077-3



TRAXXAS

BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

- 3 SICHERHEITSHINWEIS
- 6 BEVOR SIE FORTFAHREN
- 7 WERKZEUG, ZUBEHÖR UND ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG
- 8 ANATOMIE DES XO-1
- 9 KURZANLEITUNG: DAMIT ES SCHNELL LOSGEHT
- 10 TRAXXAS TQi FUNKSYSTEM
- 18 EINSTELLEN DES ELEKTRONISCHEN GESCHWINDIGKEITS-REGLERS
- 19 MIT IHREM MODELL FAHREN
- 20 GRUNDLEGENDE TUNING-EINSTELLUNGEN
- 23 WARTUNG IHRES MODELLS
- 25 ERWEITERTE TUNING-EINSTELLUNGEN
- 28 160 KM/H (100 MPH) FAHREN
- 31 TQi ANLEITUNG FÜR DIE ERWEITERTEN TUNING-EINSTELLUNGEN

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf des XO-1™ entschieden haben. Dieses Modell bietet extreme Performance und hohe Geschwindigkeiten, die von keinem anderen R/C-Fahrzeug erreicht werden. Seine Haltbarkeit und Benutzerfreundlichkeit sind Markenzeichen der Ready-To-Race®- (fahrbereit) Modelle von Traxxas. Der im Lieferumfang enthaltene Sender TQi 2.4GHz mit Traxxas-Link™ Kabellos-Modul ist bereit für die Aufnahme Ihres Apple iPhone®, iPad®, iPod touch®, oder Android™-Gerät und der Traxxas Link Anwendung. So erreichen Sie die nächste Stufe an anspruchsvollen Einstellungen und Komfort.

Diese Anleitung enthält die Anweisungen, die Sie für den Betrieb und die Wartung Ihres Modells benötigen, sodass Sie viele Jahre damit Spaß haben werden. Wir wissen, dass Sie sich sehr darauf freuen, Ihr Modell endlich auf die Straße zu bringen. Es ist aber wichtig, dass Sie sich etwas Zeit zum Lesen dieser Bedienungsanleitung nehmen. In ihr sind alle erforderlichen Einstellungsarbeiten und Hinweise zum Fahren mit Ihrem Modell beschrieben, damit Sie das Leistungspotential abrufen können, mit dem die Entwickler von Traxxas Ihr Modell ausgestattet haben.

Vergewissern Sie sich außerdem, dass Sie ALLE Sicherheitsanweisungen und Warnungen in dieser Bedienungsanleitung, in allen mit Ihrem Modell mitgelieferten Dokumenten und auf allen an Ihrem Modell oder am Zubehör des Modells angebrachten Etiketten oder Anhängern gelesen haben und befolgen. Sie helfen Ihnen nicht nur, sicher zu fahren, sondern auch die maximale Lebensdauer und Leistung Ihres Modells zu erhalten.

Auch wenn Sie ein erfahrener R/C-Enthusiast sind, ist es dennoch wichtig, die Verfahren in dieser Anleitung und allen begleitenden Dokumenten zu lesen und zu befolgen. Nochmals vielen Dank, dass Sie sich für Traxxas entschieden haben. Wir arbeiten täglich hart, um Ihnen das höchstmögliche Niveau an Kundenzufriedenheit bieten zu können. Wir wollen absolut, dass Sie mit Ihrem neuen Modell viel Spaß haben werden.

FCC-Konformität

Dieses Gerät enthält ein Modul, das die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B wie in Teil 15 der FCC-Bestimmungen beschrieben einhält. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die unerwünschte Funktionen verursachen können.

Die Grenzwerte für ein digitales Klasse-B-Gerät wurden entwickelt, um angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohnbereichen zu bieten. Dieses Produkt generiert, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und wenn es nicht gemäß den Anweisungen verwendet wird, kann es schädliche Interferenzen für Funkgeräte verursachen. Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht von der für die Konformität zuständigen Partei ausdrücklich genehmigt sind, zum Erlöschen der Erlaubnis, das Gerät zu betreiben, für den Benutzer zur Folge haben kann.

Kanada, Industry Canada (IC)

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Vorschriften der kanadischen ICES-003 und RSS-210. Dieses Gerät erfüllt die Vorschriften der Industry Canada Lizenz mit Ausnahme des/r RSS-Norm(en). Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und dieses Gerät muss unempfindlich gegen jegliche Interferenzen sein, auch solche Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen könnten.

Stellungnahme zur Funkstrahlenbelastung

Dieses Gerät erfüllt die von FCC und Industry Canada festgelegten Strahlungsgrenzwerte für unkontrollierte Umgebungen. Dieses Gerät sollte mit mindestens 20 Zentimeter Abstand zwischen Strahlungsquelle und Ihrem Körper oder Umstehenden installiert und betrieben werden. Es darf nicht gemeinsam mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender betrieben werden.

TQi Funksystem

Betriebsfrequenz: 2.414–2.453 MHz

Maximale Funkfrequenzstärke: Maximale Spitzenleistung 9,7 dBm

Traxxas Hochstromanschluss

Betriebsfrequenz: 13,56 MHz

Maximale Funkfrequenzstärke: Maximale Spitzenleistung -29,27 dBuA / m bei 10 m

Traxxas Support

Der Traxxas Support unterstützt Sie auf jedem Schritt Ihres Wegs. Im nächsten Abschnitt erfahren Sie, wie Sie uns am besten erreichen können und welche Supportmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen.



Kurzanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist mit einer Kurzanleitung konzipiert, mit der Sie einen Überblick über die erforderlichen Verfahren erhalten, damit Sie so schnell wie möglich mit Ihrem Modell losfahren können. Diese Kurzanleitung ersetzt NICHT das Lesen der gesamten Bedienungsanleitung. Die Kurzanleitung ist lediglich dafür vorgesehen, Sie zu Abschnitten der Anleitung zu dirigieren, mit denen Sie schneller mit der grundlegenden Bedienung dieses Modells vertraut werden. Fahren Sie nicht mit dem Modell, ohne alle mit Ihrem Modell mitgelieferten Anweisungen, Warnungen und Sicherheitshinweise aufmerksam gelesen zu haben. Achten Sie insbesondere auf die Warnungen zu Beginn und im weiteren Verlauf dieser Bedienungsanleitung. Die Kurzanleitung befindet sich auf Seite 9.



REGISTRIERUNG IHRES MODELLS
 Damit wir Sie als Kunde besser beraten können, registrieren Sie Ihr Produkt bitte innerhalb der ersten 10 Tage nach dem Kauf online auf [Traxxas.com/register](https://www.traxxas.com/register).

[Traxxas.com/register](https://www.traxxas.com/register)

Gesamter Inhalt: ©2019 Traxxas. Traxxas, Ready-To-Race, Ready-To-Win, E-Maxx und ProGraphix sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Traxxas. Andere Markennamen und Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und werden in dieser Anleitung nur zu Informationszwecken verwendet. Diese Anleitung darf weder im Ganzen noch in Teilen ohne die schriftliche Genehmigung von Traxxas reproduziert oder in gedruckten oder elektronischen Medien verbreitet werden. Technische Merkmale können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Traxxas
 6250 Traxxas Way
 McKinney, Texas 75070
 Telefon: 972-549-3000
 Gebührenfrei:
 1-888-TRAXXAS

Internet:
 TRAXXAS.com
 E-Mail:
 support@Traxxas.com



WARNUNG!

ES BESTEHT DIE GEFAHR EINES FEUERS UND VON VERLETZUNGEN ODER TOD



Nur für geübte Fahrer! Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Dieses Produkt ist mit 10, unserer höchsten Bewertung für das fahrerische Können gekennzeichnet. Es ist nicht für das Fahren durch Kinder oder Jugendliche unter 16 Jahren vorgesehen. Personen unter 18 Jahren müssen von verantwortlichen Erwachsenen beaufsichtigt werden, wenn sie mit dem Modell fahren oder Wartungsarbeiten daran ausführen. Der XO-1 ist nur für den Besitz und den Betrieb durch erfahrene Benutzer mit Fortgeschrittenen-Kenntnissen und professionellem fahrerischen Können vorgesehen. Verantwortungsbewusstsein, Reife und gesunder Menschenverstand sind gefordert. Dieses Modell muss mit größtem Respekt und mit größter Vorsicht behandelt werden, um Ihre Sicherheit und die der Personen in Ihrer Umgebung sicherzustellen. Es darf nur auf einem geschlossenen Kurs wie zum Beispiel einer Renn- oder Beschleunigungsstrecke mit Sicherheitsbarrieren und Zugangskontrolle für Fußgänger mit seiner Höchstgeschwindigkeit gefahren werden. Sorgloses und unsicheres Bedienen des XO-1 ohne ausreichende Sorgfalt und Vorbereitung kann zu Kollisionen mit katastrophalen Folgen wie zum Beispiel ernststen Verletzungen oder Tod führen. Kennen und akzeptieren Sie Ihre Grenzen. Seien Sie ehrlich mit sich selbst, überschätzen Sie sich nicht und stellen Sie sicher, dass Sie nur an einem Ort fahren, an dem der Betrieb dieses Modells sicher ist.

Der XO-1 ist für die Verwendung mit LiPo-Batterien vorgesehen. LiPo-Batterien stellen ein ernstes Brand- und Verletzungsrisiko dar, wenn sie unsachgemäß oder falsch behandelt werden oder wenn die Anleitungen missachtet werden. Der Anwender muss sicherstellen, dass er sämtliche mitgelieferten Anweisungen, Warnungen und Sicherheitshinweise bezüglich Umgang, Pflege und Einsatz von LiPo-Batterien gelesen und verstanden hat. Zum Laden der Batterien wird ein LiPo-Ausgleichsladegerät (wie z. B. das separat verkaufte Traxxas EZ-Peak Plus, Teilnr. 2970, oder Traxxas EZ-Peak Dual, Teilnr. 2972) benötigt. Bitten Sie Traxxas oder Ihren lokalen Händler um Unterstützung, wenn Sie Fragen zu einem LiPo-Ausgleichsladegerät haben. **VERWENDEN SIE UNTER KEINEN UMSTÄNDEN EIN LADEGERÄT FÜR NIMH- ODER NICAD-BATTERIEN ZUM LADEN VON LIPO-BATTERIEN. DIES KANN EIN FEUER, SACHSCHÄDEN UND/ODER ERNSTE VERLETZUNGEN BIS HIN ZUM TOD ZUR FOLGE HABEN.**

Haftungserklärung:

Traxxas händigt dieses Produkt dem Käufer unter der Voraussetzung aus, dass der Käufer die Verantwortung dafür übernimmt, dass das Fahren dieses Modells und das Nutzen des beiliegenden Zubehörs auf unvorsichtige, unsachgemäße oder unsichere Weise ernste Verletzungen oder Todesfälle zur Folge haben kann. Darüber hinaus übernimmt der Käufer die Verantwortung für jegliche falsche Verwendung, unsicheres Handling, Nichtbeachten der Anleitungen und jegliche Aktionen, die einen Verstoß gegen geltende Gesetze oder Bestimmungen darstellen. Traxxas und alle Lieferanten und Komponentenhersteller von Traxxas übernehmen keine Haftung für Verletzungen, Verlust von Eigentum oder Verlust des Lebens als Folge der Verwendung dieses Produktes unter jeglichen Umständen, einschließlich vorsätzlichen, leichtsinnigen, fahrlässigen oder zufälligen Handelns. Traxxas und alle Lieferanten und Komponentenhersteller von Traxxas übernehmen auch keine Haftung für sämtliche besonderen, indirekten, zufälligen oder Folgeschäden, die sich aus Montage, Installation oder Verwendung ihrer Produkte oder für die Verwendung der Produkte erforderlicher Chemikalien ergeben. Indem Sie das Produkt betreiben/verwenden, übernehmen Sie die Haftung und entbinden Traxxas und alle Lieferanten und Komponentenhersteller von Traxxas von jeglicher Haftung im Zusammenhang mit der Verwendung des Produkts.

Wenn Sie als Nutzer die Haftung oder Verantwortung nicht übernehmen wollen, fordern wir Sie hiermit auf, das Produkt nicht zu verwenden. Öffnen Sie in diesem Fall keine der beiliegenden Materialien. Geben Sie das Modell bei Ihrem Händler zurück. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Händler auf keinen Fall ein Produkt zurücknehmen oder umtauschen kann, nachdem es schon eingesetzt wurde oder wenn es sich nicht mehr im Originalzustand befindet.**

Sämtliche in dieser Anleitung enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Traxxas behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen an den Produkten vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, solche Verbesserungen auch an bereits verkauften Produkten vornehmen zu müssen.

Die Sicherheit liegt in Ihrer Verantwortung!



Alle in dieser Anleitung gegebenen Anweisungen und Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.



Wir alle bei Traxxas wollen, dass Sie an Ihrem neuen Modell Freude haben und dabei sicher sind. Die in dieser Anleitung gegebenen Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie selbst sind dafür verantwortlich, dass die Anweisungen befolgt und die Sicherheitshinweise eingehalten werden.



Der XO-1 ist für die Verwendung mit LiPo-Batterien vorgesehen. LiPo-Batterien stellen ein ernstes Brand- und Verletzungsrisiko dar, wenn sie unsachgemäß oder falsch behandelt werden oder wenn die Anleitungen missachtet werden. Der Anwender muss sicherstellen, dass er sämtliche mitgelieferten Anweisungen, Warnungen und Sicherheitshinweise bezüglich Umgang, Pflege und Einsatz von LiPo-Batterien gelesen und verstanden hat. Zum Laden der Batterien wird ein LiPo-Ausgleichsgerät (wie z. B. das separat verkaufte Traxxas EZ-Peak Plus, Teilnr. 2970, oder Traxxas EZ-Peak Dual, Teilnr. 2972) benötigt. Laden Sie die mitgelieferten Batterien NICHT mit einem Ladegerät für NiMH-Batterien. Lesen Sie die zusätzlichen Warnhinweise für LiPo-Batterien auf Seite 5 dieser Bedienungsanleitung.

- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Führen Sie einen Bereichstest Ihres Funksystems an dem Ort durch, an dem Sie mit Ihrem Modell fahren wollen, um sicherzustellen, dass der Funkbereich die Fläche abdeckt, auf der Sie fahren wollen. Fahren Sie nach diesem Bereichstest zuerst langsam, um sicherzustellen, dass keine Interferenzen vorhanden sind, die einen vorübergehenden Verlust der Kontrolle zur Folge haben könnten.



Nehmen Sie immer neue oder frisch geladene Batterien mit Ihrem Modell, um die Signalleistung und die Fahrdauer zu maximieren.

- Der Motor, die Batterien und der Geschwindigkeitsregler können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie vorsichtig, um sich nicht zu verbrennen.
- Auswahl des richtigen Ortes zum Fahren: Ihr Modell ist absolut nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen oder in verkehrsreichen Gebieten vorgesehen, in denen der Betrieb des Modells in Konflikt mit Fußgängern oder anderen Verkehrsteilnehmern geraten oder diese



Fahren Sie den XO-1 nur auf einem gesperrten Kurs mit Sicherheitsbarrikaden und Zugangskontrolle für Fußgänger. Nur so können Sie mögliche Verletzungen oder Todesfälle als Folge einer Kollision des Modells mit einem Menschen oder einem Tier verhindern.

- Fahren Sie mit dem XO-1 nicht allein. Bringen Sie einen Freund oder Bekannten mit, der Sie warnen kann, wenn eine Person oder ein Tier sich Ihrer Fahrstrecke nähert.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht oder wenn Ihre Sicht auf das Modell behindert oder beeinträchtigt sein könnte.
- Fahren Sie mit dem Modell nicht in Ihrer Nähe, wo ein Fehler oder der Verlust der Kontrolle dazu führen könnte, dass das Modell mit Ihnen oder mit einem Zuschauer kollidieren kann.
- Untersuchen Sie den Bereich, in dem Sie fahren wollen, sorgfältig auf gebrochenen Belag und Unrat oder Verschmutzungen jeglicher Art. Unrat und schlechte Fahrbahnoberflächen können Schäden und/oder den Verlust der Kontrolle über Ihr Modell zur Folge haben.
- Untersuchen Sie Ihr Modell immer sorgfältig auf jegliche Schäden oder lose Komponenten, bevor Sie damit fahren. Fahren Sie unter keinen Umständen mit Ihrem Modell, wenn es auf irgendeine Weise beschädigt ist. Überprüfen Sie sämtliche Befestigungen auf festen Sitz. Ziehen Sie die Radmuttern vor jeder Fahrt an und überprüfen Sie sie regelmäßig auf festen Sitz.
- Heben Sie das Modell nie an den Rädern oder Reifen an. Halten Sie Ihre Hände immer fern von beweglichen Teilen, wann immer die Batterie eingesteckt ist.
- Bewahren Sie den XO-1 immer mit ausgebauten Batterien, außerhalb der Reichweite von Kindern und vor Zugriff durch einen anderen nicht autorisierten Fahrer geschützt auf. Blockieren Sie das Antriebssystem immer, wenn das Modell aufbewahrt wird, um zu vermeiden, dass nicht autorisierte Fahrer seine Fähigkeiten von mehr als 160 km/h (100 mph) abrufen können.
- Trennen Sie die Batterien immer von Ihrem Modell, wenn Sie nicht damit fahren. Bewahren Sie das Modell nie mit eingelegten Batterien auf. Dies kann ein Feuer verursachen, das Schäden an Eigentum, ernste Verletzungen oder sogar Tod zur Folge haben kann.
- Am wichtigsten ist es, zu jeder Zeit gesunden Menschenverstand walten zu lassen.

Diese Liste von WARNING und von Vorkehrungen ist nicht umfassend. Seien Sie sicher, dieses gesamte Handbuch zu lesen und andere ausführlichere WARNING und Vorkehrungen zu beachten, die innen enthalten werden.



WARNUNG! VORSICHT! GEFAHR!

FEUERGEFAHR!

Lesen und befolgen Sie alle Lade- und Bedienungsanweisungen, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen des Herstellers, bevor Sie das Ladegerät verwenden. Lithium-Polymer-Batterien stellen ein ernstes Risiko eines Feuers dar, wenn sie nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen behandelt werden. Erlauben Sie Kindern unter 14 Jahren nie, Batterien ohne Aufsicht durch einen verantwortungsvollen und sachkundigen Erwachsenen zu laden.

- Bewahren Sie die Batterie während des Ladens in einem feuerhemmenden/feuerfesten Behälter und auf einer nicht entflammenden Unterlage wie z. B. Beton auf.
- Laden Sie Batterien IMMER in einem gut belüfteten Raum.
- ENTFERNEN Sie entflammbare oder brennbare Materialien aus der Umgebung des Ladegeräts.
- Verwenden Sie NUR ein Ausgleichs-Ladegerät für Lithium-Polymer (LiPo) Batterien mit einem Ausgleichsadapter zum Laden von LiPo-Batterien.
- Lassen Sie Batterien während des Ladens NIE unbeaufsichtigt.

- Laden, entladen oder verwenden Sie auf KEINEN FALL eine Batterie wenn die Batterie oder eine ihrer Zellen beschädigt sind.
- Stellen Sie IMMER sicher, dass die Einstellungen des Ladegeräts exakt zum Batterietyp (chemische Eigenschaften), zu den technischen Merkmalen und zu der Konfiguration der zu ladenden Batterie passen, BEVOR Sie Batterien laden.
- Der empfohlene maximale Ladestrom darf NICHT überschritten werden.
- Batterien NICHT auseinanderbauen, quetschen oder kurz schließen und nicht Feuer oder anderen Zündquellen aussetzen.



WARNUNG - Lithium Polymer (LiPo) Batterien sind deutlich volatil als andere wieder-aufladbare Batterien. Laden und Entladen von Batterien kann prinzipiell Feuer, Explosion, gefährliche Verletzungen und Schäden an Eigentum zur Folge haben, wenn die Anweisungen nicht eingehalten werden.

Verwenden Sie NUR ein LiPo-Ausgleichs-ladegerät, das für das Laden von LiPo-Batterien vorgesehen ist. Traxxas empfiehlt unser Ladegerät EZ-Peak Plus, Teilnr. 2970, oder Ladegerät EZ-Peak Dual, Teilnr. 2972.

Verwenden sie unter keinen Umständen Ladegeräte oder Lademodi für NiMH- oder NiCad-Batterien, um LiPo-Batterien aufzuladen. Verwendung von Ladegeräten oder Lademodi für NiMH- oder NiCad-Batterien wird die Batterien beschädigen und kann Feuer sowie Verletzungen verursachen.

Laden oder verwenden Sie NIE eine LiPo-Batterie oder einen Batteriepack, der irgendwelche Anzeichen einer Beschädigung aufweist oder sonstige deformiert ist. Anschwellen ist ein Anzeichen einer internen Beschädigung. LADEN SIE KEINE BATTERIE, wenn sie geschwollen oder deformiert ist oder beschädigt erscheint. Befolgen Sie die folgenden Entsorgungshinweise, um eine ordnungsgemäße und sichere Entsorgung der Batterie sicherzustellen.

Erlauben Sie Kindern unter 14 Jahren NIE, Batterien ohne Aufsicht durch einen verantwortungsvollen und sachkundigen Erwachsenen zu laden.

Überprüfen Sie Ihre LiPo-Batterien vor dem Ladevorgang IMMER sorgfältig. Achten Sie auf lose Kabel oder Anschlüsse, beschädigte Isolierung, beschädigte Zellhüllen, Schäden durch Schlagwirkung, austretende Flüssigkeiten, Anschwellen (ein Zeichen innerer Schäden), Zellverformung, fehlende Beschriftungen oder jegliche andere Beschädigungen oder Unregelmäßigkeiten. LADEN und verwenden Sie die Batterie NICHT, wenn Sie eine der oben genannten Bedingungen feststellen. Befolgen Sie die mitgelieferten "BATTERIEENTSORGUNGSANWEISUNGEN" und entsorgen Sie die Batterie sicher und umweltbewusst.

Stellen Sie sicher, dass offene Batteriekontakte oder Kabel sich NICHT berühren können. Dies verursacht einen Kurzschluss der Batterie und kann ein Feuer zur Folge haben.

Laden Sie Batterien IMMER in einem flammfesten/feuerfesten Behälter.

Laden Sie Batterien NIE in Ihrem Modell, auf Holz, Stoff, Teppich oder anderen entflammenden Materialien. Halten Sie für den Fall eines Feuers immer einen Feuerlöscher für Chemikalien bereit.

Lagern und laden Sie LiPo-Batterien NICHT mit oder in der Nähe von anderen Batterien oder Batteriepacks jeglichen Typs, einschließlich anderer LiPo-Batterien.

Lagern und transportieren Sie LiPo-Batterien kühl und trocken. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung lagern. Achten Sie darauf, dass die Temperatur am Lagerort auf keinen Fall 60 °C oder 140 °F übersteigt, da ansonsten die Zellen beschädigt werden könnten oder die Batterie in Brand geraten könnte.

Bauen Sie LiPo-Zellen NICHT auseinander, um sie zu laden.

Versuchen Sie NICHT, aus losen Zellen Ihren eigenen LiPo-Batteriepack zu bauen. LAGERN Sie Batterien sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren.

Handeln Sie IMMER vorsichtig und lassen Sie gesunden Menschenverstand walten.

SICHERHEITSHINWEISE ZUM LADEN UND ENTLADEN VON BATTERIEN

Laden und entladen von LiPo-Batterien hat im Unterschied zu anderen Batterien ein größeres Risiko für Feuer und dadurch resultierende Verletzungen und Eigentumsverluste.

Traxxas Power Cell iD-LiPo-Batterien haben innovative Ausgleichskabel, die im Anschluss, der jede Zelle in einem Pack isoliert und jede Zelle unabhängig lädt. Dies gewährleistet, dass alle Zellen ausgewogen geladen und bei ihrer Verwendung gleichzeitig entladen werden. **Verwenden Sie mit allen Traxxas LiPo-Batteriepacks immer ein Ausgleichs-ladegerät. Traxxas empfiehlt das Ladegerät EZ-Peak Plus, Teilnr. 2970, oder Ladegerät EZ-Peak Dual, Teilnr. 2972.**

Stellen Sie immer sicher, dass Ihre Lade-Einstellungen mit denen auf der Liste auf dem Etikett am Batteriepack übereinstimmen. Falsche Batterieinformationen haben Beschädigungen der Batterie zur Folge und stellen ein ernstes Risiko für Verletzungen und/oder Feuer dar.

Lassen Sie Ladegerät und Batterie während des Lade-/Entladevorgangs, bzw. immer wenn das Ladegerät mit einer Batterie verbunden und EINGESCHLATET ist, NICHT unbeaufsichtigt. Wenn Sie Zeichen einer Fehlfunktion erkennen, trennen Sie das Ladegerät unverzüglich von der Spannungsquelle und beenden Sie den Ladevorgang sofort.

Wenn die Batterie während des Ladens oder Entladens beginnt, einen Ballon zu bilden oder anschwillt, beenden Sie den Ladevorgang (oder Entladevorgang) unverzüglich. Trennen Sie die Batterie schnell und sicher vom Ladegerät, bringen Sie sie an einen sicheren und offenen Platz, fern von entflammenden Materialien und beobachten Sie sie mindestens 30 Minuten. Wenn Sie mit dem Laden oder Entladen einer Batterie fortfahren, die begonnen hat, einen Ballon zu bilden oder angeschwollen ist, setzen Sie sich dem Risiko eines Feuers aus. Eine Batterie, die einen Ballon gebildet hat oder angeschwollen ist, wenn auch in geringem Umfang, muss dauerhaft außer Betrieb genommen werden.

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen Ihres Ladegeräts mit den technischen Merkmalen des verwendeten Batterietyps übereinstimmen. Die korrekten Einstellungen für Zellenanzahl und Ladestromstärke entnehmen Sie bitte dem Etikett auf der Batterie.

- Chemische Daten der Batterie
- Maximale Laderate
- Zellenkonfiguration
- Spannung

Vergewissern Sie sich vor jedem Ladevorgang, dass die Batterien mit der richtigen Polarität angeschlossen sind. Schwarz ist Minus (-) und Rot ist Plus (+). Falsches Anschließen wird die Batterie beschädigen und stellt ein ernstes Risiko eines Feuers dar.

Immer, wenn eine Batterie während eines Ladevorgangs sehr heiß wird (Temperatur über 34 °C/110 °F, beenden Sie den Ladevorgang unverzüglich und trennen Sie die Batterie vom Ladegerät.

Laden Sie niemals LiPo-Batteriepacks in Reihe oder parallel. Laden Sie jeden Batteriepack nur einzeln. Seriell oder paralleles Laden von Batterien kann zu einer inkorrekten Zellenerkennung durch das Ladegerät und einer inkorrekten Laderate führen, was wiederum ein Überladen, ungleiches Laden der Zellen, Zellenbeschädigung und Feuer verursachen kann. Wir empfehlen die Verwendung des Ladegeräts Traxxas EZ-Peak Plus oder Traxxas EZ-Peak Dual zum Laden von LiPo-Batterien. Das Traxxas EZ-Peak Plus oder EZ-Peak Dual ist speziell entwickelt, um einzelne Packzellen (bis zu 6-Zellenpacks) automatisch, bequem und einfach zu laden.

Versuchen Sie nicht, eine Batterie mit einer Ladespannung von weniger als 2,8 V pro Zelle zu laden.

Der vom Hersteller empfohlene maximale Ladestrom darf nicht überschritten werden.

Laden Sie eine LiPo-Batterie nie auf mehr als 4,2 V pro Zelle. Jede Zelle, die mit einer Spannung von mehr als 4,2 V geladen wird, kann beschädigt werden und unter Umständen in Brand geraten. Laden Sie nie eine LiPo-Batterie mit der Funktion "Erhaltungsladung". **Erhaltungsladung, selbst bei der geringstmöglichen Rate verursacht, dass die Zellen innerhalb der Batterie auf mehr als 4,2 V geladen werden, was zu Zellenbeschädigung und möglichem Feuer führen kann.**

Laden Sie eine 2S-Batterie (7,4 V Nennspannung) nicht auf mehr als 8,4 V. Laden Sie eine 3S-Batterie (11,1V Nennspannung) nicht auf mehr als 12,6V.

Die Temperatur der Batterie ist wichtig. Nehmen Sie die folgenden Temperaturbereiche als Richtlinie:

- Ladetemperaturbereich: 0 - 43 °C/32 - 110 °F
- Entladetemperaturbereich: 0 - 60 °C/32 - 140 °F

Für optimale Performance in kalten Klimazonen wärmen Sie den Pack auf 37 °C/100 °F auf, bevor Sie ihn verwenden. Nach Gebrauch oder nach einem Ladevorgang muss die Batterie erst auf Umgebungstemperatur abkühlen, bevor sie wieder geladen werden darf.

ANWEISUNGEN ZUM ENTSORGEN VON BATTERIEN

1. Entladen Sie den Batteriepack auf 2,8 Volt pro Zelle oder weniger.
2. Füllen Sie einen Eimer so weit mit Wasser, dass der Batteriepack komplett unter Wasser getaucht werden kann.
3. Geben Sie dem Wasser so viel Salz hinzu, bis sich das Salz nicht mehr im Wasser löst. Das Wasser ist dann mit Salz gesättigt.
4. Legen Sie den Batteriepack in den Eimer und lassen Sie ihn 24 Stunden in der Salz-Wasser-Lösung eingetaucht.
5. Nehmen Sie den Batteriepack aus dem Salzwasser und prüfen Sie die Spannung mit einem Spannungsmesser.
6. Wenn nicht 0,0 Volt Spannung angezeigt wird, tauchen Sie den Batteriepack erneut in das Salzwasser ein. Wiederholen Sie dies so lange, bis 0,0 Volt Spannung angezeigt wird.
7. Wenn die Batterie auf 0,0 Volt entladen wurde, kann sie sicher entsorgt werden.
8. Um die Batterie dem Recycling zuzuführen, rufen Sie RCRC unter +1 (800) 8 BATTERY (+1 (800) 8 228 8379) an, um die nächste Abgabestelle zu erfahren.

Der XO-1 enthält ein bürstenloses System der Marke Castle Creations, das ab Werk vorinstalliert wurde. Der XO-1 wird von Traxxas gebaut und Sie erhalten umfangreiche Unterstützung durch den Traxxas-Werkssupport. Das installierte Mamba-Monster-Extreme-Antriebssystem (elektronischer Geschwindigkeitsregler, Motor, Ein-/Ausschalter) wird von Castle Creations hergestellt. Traxxas wird Garantieansprüche und Supportanfragen für das Antriebssystem direkt an Castle Creations weiterleiten. Diese Garantieansprüche unterliegen den Garantie- und Servicebestimmungen von Castle Creations. Traxxas bietet keinen direkten Service und Support für das installierte Antriebssystem. Wenn Sie mit diesen Produkt-Supportbedingungen nicht einverstanden sind, fahren Sie nicht mit dem Modell und öffnen Sie keine der enthaltenen Materialien. Geben Sie das Modell bei Ihrem Händler zurück. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Händler auf keinen Fall ein Produkt zurücknehmen oder umtauschen kann, nachdem es schon eingesetzt wurde oder wenn es sich nicht mehr im Originalzustand befindet.**



Hinweis: Das Antriebssystem ist NICHT WASSERDICHT.
Setzen Sie das Antriebssystem nicht Wasser, egal welcher Art, Kondensation oder Feuchtigkeit aus. Wasserschäden führen zum Erlöschen der Garantie.

WARNUNGEN, HILFREICHE TIPPS UND QUERVERWEISE

Sie werden in der gesamten Anleitung Warnungen und hilfreiche Tipps finden, die mit den unten gezeigten Symbolen markiert sind. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie alle gelesen haben, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.

Eine wichtige Warnung bezüglich Ihrer persönlichen Sicherheit, bzw. wie



Sie ernsthafte Schäden an Ihrem Modell und zugehörigen Komponenten vermeiden können.



Ein besonderer Rat von Traxxas, damit die Dinge einfacher werden und Sie mehr Spaß haben.



Verweist auf eine Seite mit einem relevanten Thema.
Support

Wenn Sie irgendwelche Fragen zu Ihrem Modell oder zum Fahren mit dem Modell haben, rufen Sie bitte die gebührenfreie Technik-Hotline von Traxxas unter: **1-888-TRAXXAS (1-888-872-9927)** (nur für Kunden innerhalb der USA) an.*

Unser technischer Support ist von Montag bis Freitag von 08:30 bis 21:00 (US-Central Time - GMT - 6) für Sie da. Technische Unterstützung erhalten Sie auch auf Traxxas.com. Gerne können Sie uns Ihre Frage auch per E-Mail an support@Traxxas.com senden. Treten Sie unserer Online-Community mit Tausenden registrierten Mitgliedern auf Traxxas.com bei.

Traxxas bietet vollumfänglichen Vor-Ort-Reparaturservice, um ihre Erwartungen an den Traxxas Service zu erfüllen. Wartung und Ersatzteile können Sie direkt bei Traxxas telefonisch oder online auf BuyTraxxas.com bestellen. Sie können Zeit, Versand- und Handlingkosten sparen, indem Sie Ersatzteile von Ihrem örtlichen Händler kaufen.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie irgendwelche Unterstützung benötigen. Wir möchten, dass Sie mit Ihrem neuen Modell rundum zufrieden sind!

WERKZEUG, ZUBEHÖR UND ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG

Mit Ihrem Modell wird ein Satz Spezialwerkzeug geliefert. Eventuell zusätzlich benötigte Artikel für Betrieb und Wartung Ihres Modells können Sie bei Ihrem Händler vor Ort erwerben.

MITGELIEFERTE WERKZEUGE UND AUSRÜSTUNG*



Stoßdämpferschlüssel



Federungs-Multi-Werkzeug



4-Wege-Schlüssel



17 mm-Radschlüssel



8 mm/4 mm Schlüssel



1,5 mm "L"-Innensechskantschlüssel



2,0 mm "T" Schlüssel



2,5 mm Innensechskantschlüssel mit Kugelkopf



2,5 mm "T" Schlüssel



5 mm "L"-Innensechskantschlüssel



Zahnrad mit 34 Zähnen
Siehe Seite 28



160 km/h (100 mph) Splitter
Siehe Seite 28

BENÖTIGTE AUSRÜSTUNG (SEPARAT VERKAUFT)



4 AA Alkaline-Batterien



LiPo-Ausgleichsladegerät
EZ-Peak Dual empfohlen (Teilenr. 2972)



Zwei Batteriepacks mit Traxxas Hochstrom-Anschluss*
Traxxas Power Cell iD-LiPo-Batterien empfohlen (Siehe Seite 13)

ERFORDERLICH FÜR BETRIEB MIT 160 KM/H (100 MPH) (SIEHE SEITE 28)



- Optionales Zahnrad
- 160 km/h (100 mph) Splitter
- TQi-Sender mit Traxxas-Link™ Kabellos-Modul
- Internetfähiges iPhone®, iPad®, iPod touch®, oder Android™-Gerät (*separat verkauft*)
- Traxxas Link™ App

*Art der Ausrüstung kann jederzeit geändert werden und kann von den Bildern abweichen.



Mehr Informationen über Batterien entnehmen Sie bitte dem *Abschnitt Die richtigen Batterien verwenden auf Seite 13.*

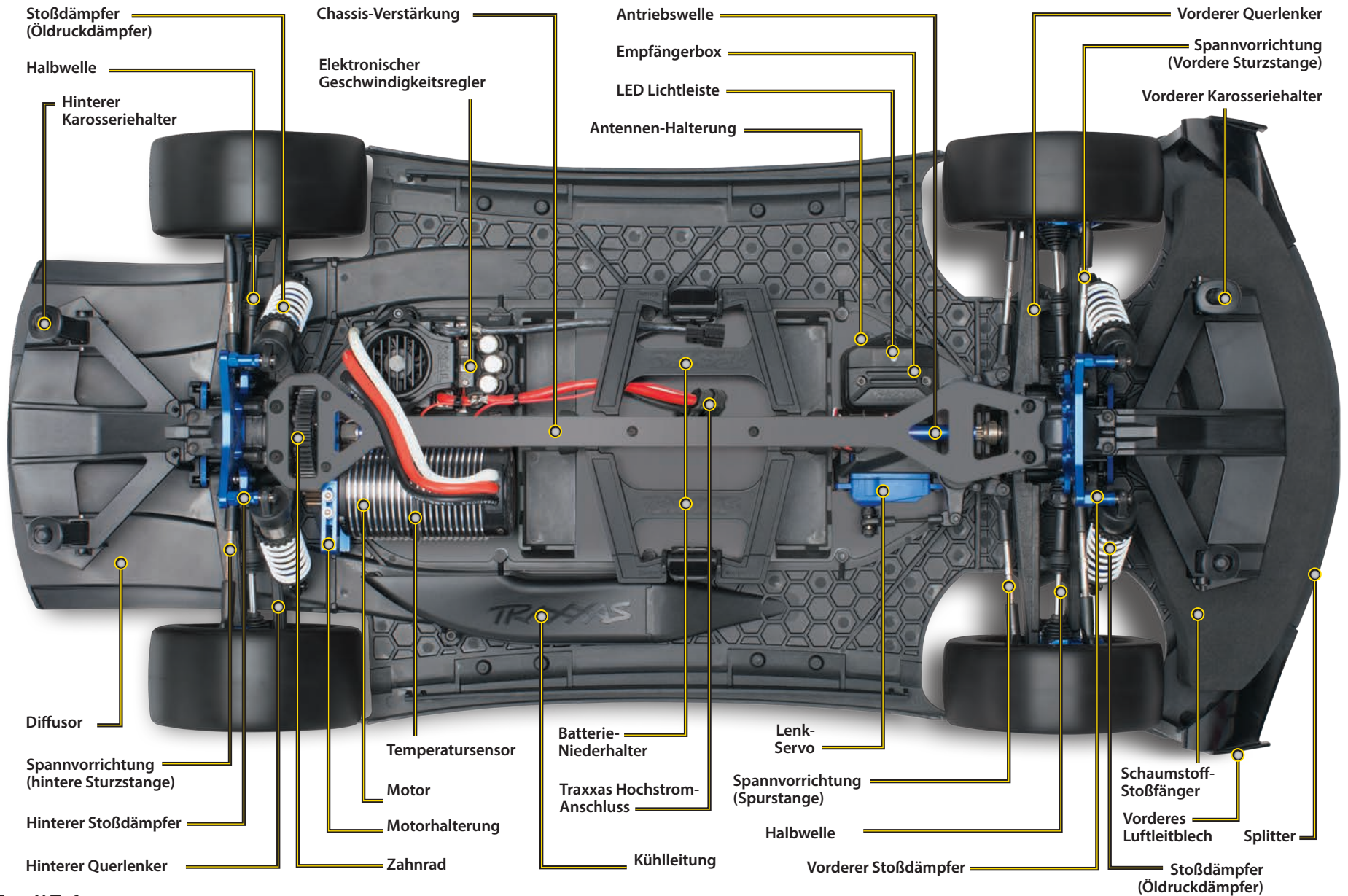


Empfohlene Ausrüstung

Diese Artikel sind für den Betrieb Ihres Modells nicht erforderlich. Es kann sich aber immer als hilfreich erweisen, sie im Werkzeugkasten eines funkferngesteuerten Modells zu haben:

- Schutzbrille
- Dünner Cyanacrylat-Traxxas Ultra Premium Reifenkleber, Teilnr. 6468 (CA Kleber)
- Hobbymesser
- Seitenschneider und/oder Spitzzange
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Lötkolben

ANATOMIE DES XO-1



Die folgende Anleitung gibt einen Überblick über die Verfahren zur Inbetriebnahme Ihres Modells. Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.

1. Lesen Sie die Sicherheitshinweise ab Seite 3

Es dient Ihrer eigenen Sicherheit, zu verstehen, wo Leichtsinn und falsche Verwendung zu Sachbeschädigungen, Feuer, Verletzungen oder Tod führen können. Die Sicherheit liegt in Ihrer Verantwortung.

2. Laden der Batteriepacks • Siehe Seite 13

Ihr Modell benötigt zwei Batterie-Packs und ein kompatibler Ladegerät. Für maximale Leistung empfehlen wir dringend LiPo-Batterien. Verwenden Sie unter keinen Umständen ein Ladegerät für NiMH- oder NiCad-Batterien zum Laden von LiPo-Batterien.

3. Einsetzen der Batterien in den Sender • Siehe Seite 13

Der Sender benötigt 4 neue AA-Alkaline-Batterien.

4. Einsetzen des Batterie-Packs in das Modell • Siehe Seite 14

Ihr Modell benötigt zwei voll geladene Batteriepacks.

5. Einschalten des Funksystems • Siehe Seite 15

Gewöhnen Sie sich an, den Sender immer zuerst einzuschalten und zuletzt auszuschalten.

6. Überprüfen der Servofunktion • Siehe Seite 16

Stellen Sie sicher, dass der Lenkservo korrekt funktioniert,

7. Bereichstest des Funksystems durchführen • Siehe Seite 16

Befolgen Sie dieses Verfahren, um sicherzustellen, dass Ihr Funksystem in der Distanz korrekt funktioniert und dass keine Interferenzen vorhanden sind.

8. Details Ihres Modells • Siehe seitliche Leiste, Seite 10

Falls gewünscht, bringen Sie andere Aufkleber an.

9. Mit Ihrem Modell fahren • Siehe Seite 19

Tipps zum Fahren und Einstellungen Ihres Modells

10. Wartung Ihres Modells • Siehe Seite 23

Befolgen Sie diese wichtigen Schritte, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten und es in einem ausgezeichneten Zustand zu bewahren.



Diese Kurzanleitung ersetzt NICHT das Lesen der gesamten Bedienungsanleitung. Die Kurzanleitung ist lediglich dafür vorgesehen, Sie zu Abschnitten der Anleitung zu dirigieren, mit denen Sie schneller mit der grundlegenden Bedienung dieses Modells vertraut werden. Fahren Sie nicht mit dem Modell, ohne alle mit Ihrem Modell mitgelieferten Anweisungen, Warnungen und Sicherheitshinweise aufmerksam gelesen zu haben. Achten Sie insbesondere auf die Warnungen zu Beginn und im weiteren Verlauf dieser Bedienungsanleitung.

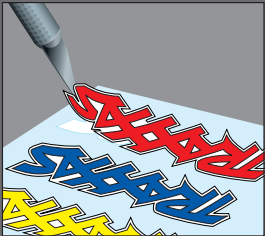
Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.



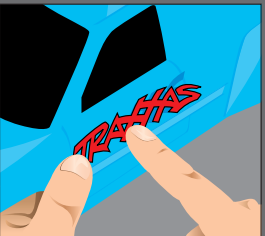


Anbringen der Aufkleber

Die wichtigsten Aufkleber für Ihr Modell wurden bereits in der Fabrik angebracht. Die Aufkleber sind auf selbstklebender Polyesterfolie gedruckt und gestanzt, damit sie einfach wieder abgezogen werden können. Heben Sie eine Ecke eines Aufklebers mit einem Hobbymesser an und ziehen Sie den Aufkleber von der Trägerfolie ab.



Zum Anbringen der Aufkleber setzen Sie eine Ecke an, halten das andere Ende hoch und streichen den Aufkleber dann mit ihrem Finger in Richtung des anderen Endes. So vermeiden Sie die Bildung von Luftblasen unter dem Aufkleber. Wenn Sie zwei Ecken gleichzeitig aufsetzen und dann versuchen, den Aufkleber zu glätten, werden Sie Luftteinschlüsse unter dem Aufkleber erhalten. Die Fotos auf der Verpackung zeigen typische Positionen für die Aufkleber.



EINFÜHRUNG

Ihr Modell beinhaltet den neuesten Traxxas TQi 2,4 GHz-Sender mit Traxxas Link™, Modellspeicher. Das einfach zu handhabende Design des Senders schafft neuen R/C-Enthusiasten sofort Spaß und unterstützt alle Profi-Einstellungen für fortgeschrittene Benutzer - oder alle, die gerne mit der Leistung ihres Modells experimentieren. An den Kanälen für Beschleunigen und Lenken können Exponential, Endpunkte und Trimmungen eingestellt werden. Doppelte Rate für Lenken und Bremsen sind ebenso verfügbar. Viele der Funktionen der nächsten Ebene werden über den Multifunktions-Schalter gesteuert. Dieser kann für die Steuerung vieler unterschiedlicher Funktionen programmiert werden. Die in dieser Anleitung enthaltenen ausführlichen Anweisungen (Seite 31) sowie der Menübaum (Seite 34) werden Ihnen helfen, die erweiterten Funktionen des neuen TQi Funksystems zu verstehen und optimal zu nutzen. Weitere Informationen und "How-to"-Videos finden Sie auf Traxxas.com.

TERMINOLOGIE DES FUNK- UND ANTRIEBSSYSTEMS

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um sich mit diesen Begriffen aus den Bereichen Funk- und Antriebssystem vertraut zu machen. Diese Begriffe werden in der gesamten Anleitung immer wieder verwendet.

Eine ausführliche Beschreibung der Terminologie und der erweiterten Funktionen Ihres neuen Funksystems finden Sie ab Seite 31.

2.4GHz Spread Spectrum – dieses Modell ist mit der neuesten Funksteuerungstechnologie ausgestattet. Anders als bei AM- und FM-Systemen die Frequenzkristalle benötigen und anfällig für Frequenzkonflikte sind, wählt das TQi-System eine offene Frequenz und blockiert diese. Dadurch ergibt sich ausgezeichneter Widerstand gegen Interferenzen und Funktionsstörungen.

Ausgleichsladegerät – Eine LiPo-Batterie enthält einzelne Zellen (Power Cell iD-LiPo-Batterien haben zum Beispiel jeweils drei Zellen). Ein Ausgleichsladegerät überwacht die Spannung jeder einzelnen Zelle und kann so die Zellen gleichmäßig laden. Dies sichert maximale Performance und Batterielebensdauer, indem ein Überladen der Zellen im Batteriepack verhindert wird. Traxxas empfiehlt das Ausgleichsladegerät EZ-Peak Plus oder EZ-Peak Dual zum Laden der Traxxas Power Cell iD-LiPo-Batterien.

BEC (Batterie-Eliminierungsschaltkreis) – Der BEC kann entweder im Empfänger oder im elektronischen Geschwindigkeitsregler untergebracht sein. Mittels diesem Schaltkreis können Empfänger und Servos durch die Hauptbatteriepacks in einem elektrischen Modell mit Strom versorgt werden. Dies eliminiert die Notwendigkeit, einen separaten Pack mit 4 AA-Batterien für die Stromversorgung des Funksystems mitzuschleppen.

Bürstenloser Motor - Ein bürstenloser Gleichstrommotor ersetzt die herkömmliche Anordnung von Bürste und Gleichrichter eines Motors mit Bürsten mit intelligenter Elektronik, die die elektromagnetischen Wicklungen in Sequenz bestromt und so für die Motordrehung sorgt. Im Gegensatz zu einem Motor mit Bürsten hat ein bürstenloser Motor seine Wicklungen (Spule) am Umfang des Motors und die Magnete sind auf der sich drehenden Rotorwelle montiert.

Nutrasten - Nutrasten (Cogging) ist eine Erscheinung im Zusammenhang mit bürstenlosen Motoren. Typischerweise bemerken Sie ein leichtes Stottern, wenn Sie nach einem Anhalten wieder beschleunigen. Es erfolgt für einen sehr kurzen Zeitraum, wenn die Signale von elektronischem Geschwindigkeitsregler und Motor sich miteinander synchronisieren.

Stromstärke - Die Stromstärke ist ein Maß für den Energiefluss durch die Elektronik. Sie wird in Ampere angegeben. Stellen Sie sich einen Gartenschlauch vor - Stromstärke ist das Maß, wie viel Wasser durch den Schlauch fließt.

Dockingstation – zusätzliche Station für den TQi-Sender, die die Installation eines Apple iPod Touch® oder iPhones® ermöglicht.

ESC (Elektronischer Geschwindigkeitsregler) - Ein elektronischer Geschwindigkeitsregler ist die elektronische Geschwindigkeitsregelung innerhalb des Modells. Elektronische Geschwindigkeitsregler nutzen die Energie effizienter als mechanische Geschwindigkeitsregler und ermöglichen so längere Batterielaufzeiten. Des Weiteren verfügt ein elektronischer Geschwindigkeitsregler über Schaltungen, die einen Ausfall der Lenkung und der Beschleunigung bei nachlassenden Batterien verhindern.

Frequenzband – Das vom Sender verwendete Funksystem sendet Signale an Ihr Modell. Dieses Modell wird auf dem 2,4 GHz Direkt-Wechselspektrum betrieben.

kV Bewertung - Bürstenlose Motoren werden oft anhand ihrer kV-Nummer bewertet. Die kV-Bewertung entspricht der Leerlauf-Motordrehzahl bei einer angelegten Spannung von einem Volt. Der kV-Wert erhöht sich, wenn die Anzahl der Windungen im Motor abnimmt. Mit zunehmendem kV-Wert erhöht sich auch der Stromfluss durch die Elektronik.

LiPo – Abkürzung für Lithium Polymer-Batterien. Die chemischen Eigenschaften dieser Batterien liefern maximal mögliche Performance für Ihr Modell. Allerdings sind LiPo-Batterien für unerfahrene Anwender nicht geeignet und erfordern spezielles Laden und Handling, um einen zuverlässigen und sicheren Betrieb zu gewährleisten. Befolgen Sie alle Warnungen und Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung, bevor Sie die Batterien laden und mit Ihrem Modell fahren.

mAh – Abkürzung für Milliamperestunden. Ein Maß für die Kapazität eines Batterie-Packs. Je größer die Zahl, desto länger wird die Batterie zwischen zwei Ladevorgängen halten.

Neutrale Position – Die Standposition, die die Servos suchen, wenn die Steuerung des Senders in der Nullposition steht.

NiMH – Abkürzung für Nickel-Metallhydrid, der in Funksteuerungen am häufigsten verwendete Batterietyp. NiMH-Packs verfügen über eine geringere Stromhandlingfähigkeit und eine geringere Kapazität als LiPo-Packs, sind im Allgemeinen aber günstiger und bieten eine zuverlässige Performance.

Empfänger – Die Funkeinheit in Ihrem Modell, die die Signale des Senders empfängt und diese an die Servos weiterleitet.

Widerstand – In der Elektrik wird Widerstand als Maß definiert, wie ein Objekt sich dem Stromfluss widersetzt. Wenn der Stromfluss eingeschränkt wird, wird Energie in Wärme umgewandelt und geht verloren.

Rotor – Der Rotor ist die Hauptwelle des bürstenlosen Motors. In einem bürstenlosen Motor sind die Magnete auf dem Rotor montiert und die elektromagnetischen Wicklungen sind im Motorgehäuse integriert.

Sensor – Das Gerät im Modell, das Daten für Telemetrie wie zum Beispiel Temperatur, Spannung oder Drehzahl sammelt.

Mit Sensoren – Mit Sensoren bezieht sich auf einen bürstenlosen Motor, der einen internen Sensor im Motor benutzt, um die Position des Rotors zurück an den elektrischen Geschwindigkeitsregler sendet.

Sensorlos – Sensorlos bezieht sich auf einen bürstenlosen Motor, der hoch entwickelte Anweisungen eines elektronischen Geschwindigkeitsreglers nutzt, um problemlosen Betrieb zu gewährleisten. Zusätzliche Motorsensoren und -kabel sind nicht notwendig.

Servo – Kleine Motoreinheit in Ihrem Modell, die die Lenkungsmechanismen bedient.

Telemetrie – Beschreibt die Fähigkeit des Modells, Echtzeit-Informationen wie zum Beispiel Geschwindigkeit, Temperatur, Drehzahl und Spannung zur Anzeige an den Sender zurück zu senden.

Sender – Das Handfunkgerät, das die Signale für Beschleunigung und Lenkung an Ihr Modell sendet.

Traxxas Link – Apple® iPhone®/iPad®/iPod touch® oder Android™-Anwendung, die Zugriff auf die Telemetriedaten und Einstellungen im TQi-Funksystem ermöglicht. Separat im Apple App Store™ oder Google Play™ verkauft.

Trim – Die Feineinstellung der neutralen Position der Servos. Sie wird über die Schaltknöpfe für Beschleunigung und Lenkung vorne am Sender vorgenommen. Hinweis: Der Multifunktionsschalter muss programmiert werden, damit er für die Gas-Trim-Einstellung genutzt werden kann.

Überhitzungsabschaltung – Eine, im elektronischen Geschwindigkeitsregler eingesetzte, Temperaturüberwachungselektronik zur Erkennung von Überlastung und Überhitzung der Transistorschaltkreise. Wenn eine übermäßig hohe Temperatur erkannt wird, schaltet die Einheit automatisch ab, um Schäden an der Elektronik zu verhindern.

2 Kanal Funksystem – Das TQi Funksystem, bestehend aus Empfänger, Sender und den Servos. Das System verwendet zwei Kanäle. Ein Kanal für die Beschleunigung und ein Kanal für die Lenkung.

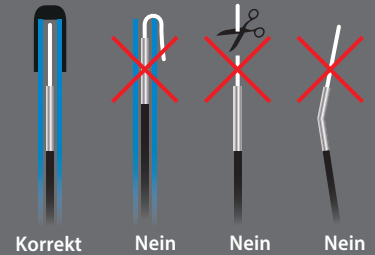
Spannung – Spannung ist ein Maß der elektrischen Potentialdifferenz zwischen zwei Punkten, wie z. B. zwischen dem Pluspol der Batterie und Erde. Mit der Analogie des Gartenschlauchs betrachtet steht die Spannung für den Druck, mit dem das Wasser durch den Schlauch fließt, während die Stromstärke für die Menge an Wasser steht, die durch den Schlauch fließt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS FUNKSYSTEM

- Um maximale Reichweite zu erzielen, halten Sie die Vorderseite des Senders immer in Richtung ihres Modells.
- Knicken Sie das Kabel der Antenne nicht ab. Ein Knick im Antennenkabel wird die Reichweite verkürzen.
- SCHNEIDEN SIE KEIN Teil des Antennenkabels ab. Abschneiden des Antennenkabels wird die Reichweite verkürzen.
- Um maximale Reichweite zu erzielen, verlängern Sie das Antennenkabel im Modell so lang wie möglich. Das Antennenkabel muss nicht aus der Karosserie heraus verlängert werden. Sie sollten jedoch vermeiden, dass das Antennenkabel umhüllt oder aufgewickelt wird.
- Lassen Sie das Antennenkabel ohne Schutz durch das Antennenrohr nicht aus der Karosserie heraus stehen. Das Antennenkabel könnte geschnitten oder beschädigt werden und die Reichweite Ihres Funksystems wird reduziert. Es ist empfehlenswert, das Kabel im Innern der Karosserie (im Antennenrohr) zu halten, um jegliche Beschädigung zu vermeiden.



Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht schneiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.

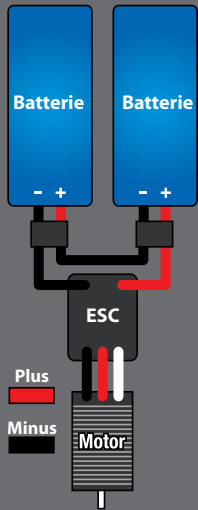




**Castle Creations
Technische Merkmale
des Motors**

- Typ:**
1717 bürstenlos ohne Sensoren
- U/min/Volt (kV): 1650
- Magnettyp:**
Neodym-Magnete bei extrem hohen Temperaturen gesintert
- Anschlussstyp:**
6,5 mm Stecker
- Kabeldicke:** 2,05 mm (10 Gauge)
- Maximale Drehzahl:** 45.000
- Durchmesser:** 50 mm (1,97Zoll)
- Länge: 85 mm (3,35Zoll)
- Gewicht: 594 g (20,96 oz)

**Elektronischer Geschwindigkeitsregler/
Motor Elektrisches Diagramm**

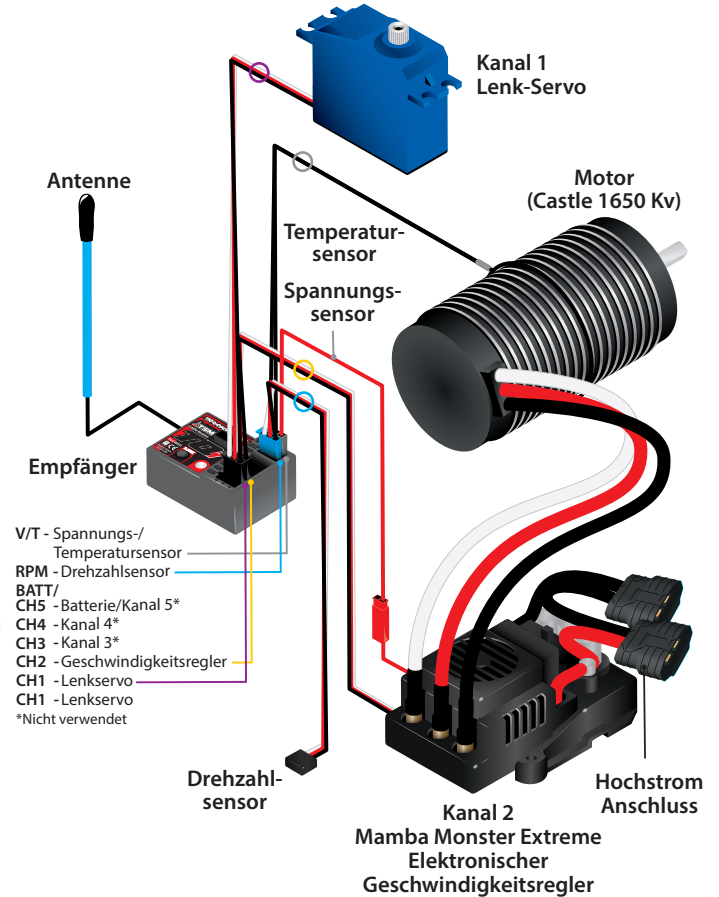


Ihr Modell beinhaltet einem TQi 2,4 GHz-Sender mit Traxxas Link™ Kabellos-Modul. Der Sender nutzt zwei Kanäle zur Steuerung von Beschleunigung und Lenkung. Der Empfänger im Inneren des Modells verfügt über 5 Ausgangskanäle. Ihr Modell ist mit einem Servo und einem elektronischen Geschwindigkeitsregler ausgestattet.

SENDER UND EMPFÄNGER



MODELL - ELEKTRISCHES DIAGRAMM



EINSETZEN DER BATTERIEN IN DEN SENDER

Ihr TQi-Sender verwendet 4 AA-Batterien. Das Batteriefach befindet sich an der Unterseite des Senders.



1. Zum Abnehmen der Batteriefachabdeckung, drücken Sie die Zunge nach innen und nehmen Sie die Abdeckung.
2. Setzen Sie die Batterien wie gezeigt in das Batteriefach ein.
3. Bringen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an und drücken Sie sie fest, bis sie einrastet.
4. Schalten Sie den Sender ein und überprüfen Sie, dass die Statusanzeige konstant grün leuchtet.

Wenn die Status-LED rot blinkt, sind eventuell die Batterien des Senders schwach, entladen oder nicht richtig installiert. Ersetzen Sie sie mit neuen oder frisch geladenen Batterien. Die Anzeigelampe zeigt nicht den Ladezustand der im Modell installierten Batterie an. Mehr Informationen über Sender, Statusanzeige und LED-Signale finden Sie auf Seite 32 im Abschnitt Fehlerbehebung.

AUSWAHL DER BATTERIEN FÜR IHR MODELL

Ihr Modell beinhaltet keine Batterien und kein Ladegerät. Sie benötigen zwei identische Batterien mit Traxxas-Hochstromanschlüssen. Der XO-1 kann mit NiMH-Batterien betrieben werden, aber LiPo-Batterien bieten beste Performance. Um den XO-1 mit maximaler Geschwindigkeit zu fahren, werden 3S-LiPo-Batterien benötigt. Für maximale Leistung empfehlen wir dringend Traxxas Power Cell LiPo-Batterien. Die folgende Tabelle listet alle für Ihr Modell verfügbaren Traxxas Power Cell LiPo-Batterien auf.

LiPo-Batterien

2872X	LiPo-Batterie 5.000mAh 11.1v 3-Zellen 25C
2843X	LiPo-Batterie 5.800mAh 7.4v 2-Zellen 25C
2857X	LiPo-Batterie 6.400 mAh 11.1v 3-Zellen 25C
2869X	LiPo-Batterie 7.600 mAh 7,4v 2-Zellen 25C
2878X	LiPo-Batterie 8.400mAh 11.1v 3-Zellen 25C*
2854X	LiPo-Batterien 10.000mAh 7,4v 2-Zellen 25C*

*Erfordert Batterie-Erweiterungs-Kit TRX 6426X und 6427X (der Batterieschacht muss verlegt werden)

Hinweis: Wenn Sie den XO-1 mit 2S-LiPo- oder NiMH-Batterien und der Originalübersetzung fahren, beträgt die Höchstgeschwindigkeit mehr als 56 km/h (+35 mph). **Es wird nicht empfohlen, das mitgelieferte optionale Hochgeschwindigkeits-Ritzel mit 2S-LiPo- oder NiMH-Batterien zu verwenden.** Sie können Geschwindigkeiten von mehr als 80 km/h (50 mph) mit 2A-LiPo-Batterien erreichen, wenn Sie ein optionales Ritzel mit 21 Zähnen, 1,0 metrischem Abstand installieren.

AUSWAHL EIN LADEGERÄT FÜR IHR MODELL

Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Ladegerät für die von Ihnen gewählte Batterie auswählen. Sie MÜSSEN ein LiPo-Ladegerät für LiPo-Batterien verwenden, ansonsten beschädigen Sie die Batterie und es besteht Brandgefahr (siehe Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für mehr Details). Traxxas empfiehlt, ein Original Traxxas Ladegerät für maximale Batterielebenszeit und -leistung auszusuchen.

Ladegerät	Teilenr.	NiMH-kompatibel	LiPo-kompatibel
EZ-Peak Plus, 4 A	2970	JA	JA
EZ-Peak Dual, 8 A	2972	JA	JA



Verwenden der richtigen Batterien
Der Sender verwendet AA-Batterien. Nehmen Sie neuen Alkaline-Batterien. Verwenden Sie keine wieder aufladbaren AA-Zellen für den TQi-Sender, da sie nicht genügend Spannung für die optimale Performance des Senders bereitstellen.

Vorsicht: Stellen Sie das Fahren mit Ihrem Modell beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien (blinkendes rotes Licht am Sender) ein, um einen Verlust des Funksignals zu vermeiden.



Überprüfen Sie die Polarität der Batterien, wenn die Funktionsanzeige nicht grün leuchtet. Ausführlichere Informationen über weitere Blinksignale der LED finden Sie in der Abbildung auf Seite 32.

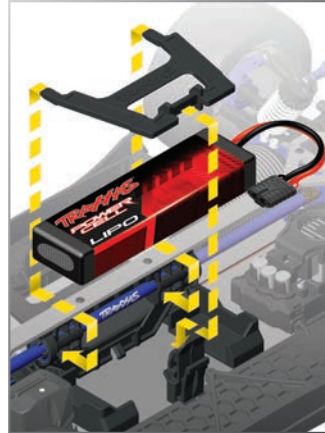
**Abmessungen des Batteriefachs:**

- 49,5 mm (1,95Zoll) breit x 155 mm (6,10Zoll) lang (ab Werk) oder 135 mm (5,31") lang
- Höhe mit Originalgurt 23 mm (.91") oder 25 mm (.94")

Hinweis: Der Batteriegurt erlaubt etwas Flexibilität. So können auch etwas größere Batterien eingesetzt werden.

EINSETZEN UND ENTFERNEN DES BATTERIE-PACKS

Die Batteriefächer des XO-1 können unterschiedliche LiPo-Batteriekonfigurationen aufnehmen. Ab Werk sind die Batteriefächer so eingerichtet, dass sie die mitgelieferten 5.000 mAh 3S-Packs aufnehmen können. Die Zahl auf jeder Seite des Niederhalters gibt die Batteriehöhe in Millimetern an, die der Niederhalter versorgen kann. Beachten Sie, dass die eine Seite mit "23/38 mm" und die andere Seite mit "25/40 mm" beschriftet ist.



Nehmen Sie die Batterien zum Laden immer aus dem Modell.

Tabelle der Batteriefachhöhe

Die Tabelle unten zeigt die über unterschiedliche Niederhalter-/Halterungskombinationen verfügbaren Höhen. *Fett gedruckte Teile werden separat verkauft.*

Höhe (mm)	Niederhalter – Teilenummer	Halterung – Teilenummer
20	Nr. 6426X	Nr. 6427
23	Nr. 6426	Nr. 6427
25	Nr. 6426	Nr. 6427
28	Nr. 6426X	Nr. 6427
35	Nr. 6426X	Nr. 6427X
38	Nr. 6426	Nr. 6427X
40	Nr. 6426	Nr. 6427X
43	Nr. 6426X	Nr. 6427X

Entnehmen der Batteriepacks

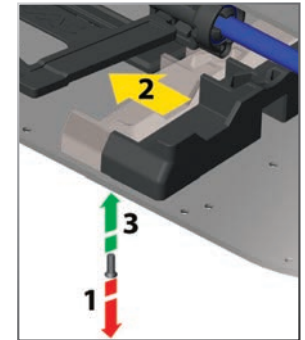
1. Stecken Sie die Hochstromanschlüsse aus.
2. Biegen Sie die Halterung von der Mitte des Chassis weg.
3. Heben Sie den Batterieniederhalter an und ziehen Sie ihn vom Chassis weg.
4. Wiederholen Sie den Vorgang für die gegenüberliegende Batterie.

Einsetzen der Batteriepacks

1. Setzen Sie die Batterie so in den Batterieschacht ein, dass die Hochstromanschlüsse in Richtung des Hecks des Modells zeigen.
2. Setzen Sie den Niederhalter in die unteren Löcher der mittleren Halterung ein. Wenn Sie die mit dem Auto mitgelieferten Power Cell 5.000 mAh Batterien installieren, sollten die Niederhalter so ausgerichtet sein, dass die mit "25 mm/40 mm" gekennzeichnete Seite nach oben zeigt.
3. Richten Sie den Niederhalter über der Halterung aus und drücken Sie ihn nach unten, bis er einrastet.
4. Wiederholen Sie den Vorgang für die gegenüberliegende Batterie.
5. Wenn Sie zum Fahren bereit sind, verbinden Sie die Hochstromanschlüsse mit dem Geschwindigkeitsregler.

Einstellen der Länge des Batteriefachs

Die Batteriefächer des XO-1 sind für Batterien mit einer Länge von 155 mm konfiguriert. Die hintere Batterieschale des Batteriefachs kann 20 mm nach vorne geschoben werden, damit 135 mm Batteriepacks eingesetzt werden können. Lösen Sie die 3 x 10 Senkkopfschrauben und installieren Sie die Schale mit diesen Schrauben in den hinteren Löchern der Batterieschale, um die Fächer für 135 mm lange Packs zu konfigurieren.

**Der Traxxas Hochstromanschluss**

Ihr Modell ist mit dem patentierten Hochstromanschluss von Traxxas ausgestattet. Standardanschlüsse beschränken den Stromfluss und sind nicht in der Lage, die für eine maximale Leistung des elektronischen Geschwindigkeitsreglers erforderliche Leistung zu liefern.



Die vergoldeten Anschlussklemmen der Traxxas-Anschlüsse mit großen Kontaktflächen stellen positiven Stromfluss mit geringstmöglichem Widerstand sicher. Der Traxxas-Anschluss ist sicher, lange haltbar, einfach zu klemmen und liefert die gesamte Leistung, die die Batterie zur Verfügung stellt.

FUNKSYSTEMSTEUERUNG



FUNKSYSTEM RICHTLINIEN

- Schalten Sie Ihren TQi Sender immer zuerst ein und zuletzt aus. Diese Vorgehensweise hilft Ihnen zu vermeiden, dass Ihr Modell Streusignale von anderen Sendern oder anderen Funkquellen empfängt und außer Kontrolle gerät. Ihr Modell verfügt über eine elektronische Ausfallsicherung, um diese Art von Fehlfunktion zu vermeiden. Die beste Art, zu vermeiden, dass Ihr Modell unkontrolliert fährt ist es jedoch, den Sender immer zuerst ein- und zuletzt auszuschalten.
- Verwenden Sie immer neue oder frisch geladene Batterien für das Funksystem. Schwache Batterien schränken das Funksignal zwischen Empfänger und Sender ein. Ein Verlust des Funksignals kann bedeuten, dass Sie Ihr Modell nicht kontrollieren können.



- Damit Empfänger und Sender korrekt miteinander kommunizieren können, muss der Empfänger im Modell innerhalb von 20 Sekunden nach dem Sender eingeschaltet werden. Die LED am Sender blinkt schnell rot zur Anzeige eines Verbindungsfehlers. Wenn Sie den Einschaltzeitpunkt verpasst haben, schalten Sie den Sender nochmals aus und beginnen von vorne.
- Schalten Sie den Sender immer ein, bevor Sie die Batterie einsetzen.

FUNKSYSTEM GRUNDEINSTELLUNG

Gashebel - Nullpositionseinstellung

Die Gashebel-Nullposition befindet sich an der Vorderseite des Senders. Mit ihr steuern Sie die Vorwärts- und Rückwärtsbewegung des Gashebels. Sie können die Einstellung ändern, indem Sie die Taste drücken und den Hebel in die gewünschte Position schieben. Zwei verschiedene Einstellungen sind verfügbar:



- 50/50:** Ermöglicht gleiche Hebelbewegung für vorwärts und rückwärts
- 70/30:** Größere Hebelbewegung für vorwärts (70 %) und weniger Hebelbewegung für rückwärts (30 %)

Hinweis: Traxxas empfiehlt ausdrücklich, den Regler in seiner Werkseinstellung zu belassen, bis Sie mit allen Einstellungen und Möglichkeiten Ihres Modells vertraut sind. Zum Ändern der Gashebel-Nullposition schalten Sie den Sender aus, bevor Sie die Nullposition einstellen. Sie müssen Ihren elektronischen Geschwindigkeitsregler programmieren, damit die Einstellung 70/30 erkannt wird. Anweisungen finden Sie auf Seite 18.

Trimmen der Lenkung

Die elektronische Lenkungs-Trimmung befindet sich an der Vorderseite des Senders. Mit ihr können Sie die Nullposition des Kanals für die Lenkung einstellen.



Hinweis: Zum Einstellen der Lenkungstrimmung muss das Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM) komplett ausgeschaltet sein. Siehe Seite 17 für den TSM-Einstellungen.

Multifunktionsschalter

Der Multifunktionsschalter kann für die Steuerung einer Vielzahl von Funktionen programmiert werden. Ab Werk steuert der Multifunktionsschalter das Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM).



Ausführlichere Informationen über TSM finden Sie auf Seite 17.



Denken Sie immer daran, den Sender zuerst ein- und zuletzt auszuschalten, um Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden.



Automatische Ausfallsicherung TQi-Sender und Empfänger sind mit einer automatischen Ausfallsicherung ausgestattet. Eine Programmierung ist nicht notwendig. Im Fall eines Verlusts des Funksignals bzw. bei Interferenzen wird der Gashebel in die Nullposition zurückkehren und die Lenkung wird in der zuletzt gewählten Position verbleiben. Wenn die Ausfallsicherung aktiviert wird, während Sie mit Ihrem Modell fahren, ermitteln Sie die Ursache für den Verlust des Funksignals und lösen Sie das Problem, bevor Sie erneut mit Ihrem Modell fahren.



Stellen Sie den Betrieb Ihres Modells beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Schalten Sie den Sender nie aus, wenn die Batterie eingesteckt. Sie könnten sonst die Kontrolle über Ihr Modell verlieren.



Rückwärtsfahren: Drücken Sie während des Fahrens den Gashebel nach vorne, um zu bremsen. Wenn das Fahrzeug steht, bewegen Sie den Hebel wieder in die Nullposition. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb einzuschalten.

VERWENDUNG DES FUNKSYSTEMS

Das TQi Funksystem wurde beim Hersteller voreingestellt. Sie sollten diese Einstellung überprüfen, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren, um sicherzustellen, dass die Einstellung sich während des Transports nicht verändert hat. So überprüfen Sie die Einstellung:

1. Schalten Sie den Sender ein. Die Status-LED am Sender sollte konstant grün leuchten (nicht blinken).
2. **Setzen Sie das Modell auf einen Block oder ein Gestell, sodass alle Räder weg vom Boden sind.** Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände keine beweglichen Teile des Modells berühren.
3. Verbinden Sie die Batterie-Packs im Modell mit dem Geschwindigkeitsregler.
4. Schalten Sie das Modell ein, indem Sie den Hauptschalter oben am Geschwindigkeitsregler in die Position "Ein" schieben. Am Geschwindigkeitsregler ertönt ein in der Lautstärke abnehmender Ton und anschließend ein Beep für jede LiPo-Zelle, die erkannt wird. Wenn die mitgelieferten Power Cell 3S Batterien installiert sind, wird der Geschwindigkeitsregler sechs Töne abgeben (zwei 3-Zellen-Batterien = 6 Zellen). **Fahren Sie nicht mit Ihrem Modell, wenn die Anzahl Zellen, die Sie installiert haben, nicht mit der vom Geschwindigkeitsregler erkannten Anzahl an Zellen übereinstimmt.**
5. Drehen Sie das Lenkrad an der Rückseite des Senders vor und zurück und überprüfen Sie den schnellen Betrieb des Lenkservos. Prüfen Sie des Weiteren, dass der Lenkmechanismus weder lose noch blockiert ist. Wenn die Lenkung langsam geht, prüfen Sie den Ladestand der Batterien.
6. Wenn Sie von oben auf Ihr Modell sehen, sollten die Vorderräder geradeaus nach vorne zeigen. Wenn die Räder leicht gedreht sind, schalten Sie den TSM aus (siehe Seite 17). Drehen Sie am Trim-Schalter am Sender, bis sie exakt geradeaus stehen. Setzen Sie das Multifunktionsschalter auf die gewünschte Einstellung des TSM.
7. Bedienen Sie den Gashebel vorsichtig, um sicherzustellen, dass Ihr Modell vorwärts und rückwärts fährt und dass der Motor stoppt, wenn der Gashebel in der Nullposition steht. **Warnung: Geben Sie kein Vollgas, weder vorwärts noch rückwärts, solange sich das Modell nicht auf dem Boden befindet.**
8. Wenn Sie die Einstellungen gemacht haben, schalten Sie zuerst das Modell aus (mit dem Schalter am Geschwindigkeitsregler) und schalten Sie anschließend den Sender aus.



Test der Reichweite des Funksystems

Vor jedem Fahren mit Ihrem Modell sollten Sie die Reichweite des Funksystems testen, um sicherzustellen, dass es korrekt funktioniert.

1. Schalten Sie das Funksystem ein und überprüfen Sie die Funktion wie im vorigen Abschnitt beschrieben.
2. Lassen Sie eine zweite Person das Modell halten. Stellen Sie sicher, dass Sie Hände und Kleidung weg von den Rädern und anderen beweglichen Teilen des Modells haben.
3. Entfernen Sie sich mit dem Sender ein Stück von Ihrem Modell, bis Sie die größte Distanz erreichen, in der Sie mit Ihrem Modell fahren wollen.
4. Bedienen Sie die Steuerungen am Sender erneut, um sicher zu sein, dass das Modell korrekt reagiert.
5. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell zu fahren, wenn ein Problem mit dem Funksystem besteht oder wenn an Ihrem Standort irgendwelche externen Interferenzen auftreten.

Höhere Geschwindigkeiten erfordern größere Distanz.

Je schneller Sie mit Ihrem Modell fahren, desto schneller wird es das Limit des Funkbereichs erreichen. Bei 164 km/h (102 mph) legt der XO-1 in jeder Sekunde 45 m (150 Fuß) zurück! Es ist ein Nervenkitzel, aber seien Sie vorsichtig und behalten Sie Ihr Modell innerhalb des Funkbereichs.

Egal, wie schnell und wie weit entfernt Sie mit Ihrem Modell fahren, lassen Sie immer genügend Abstand zwischen Ihnen, Ihrem Modell und anderen Personen. Fahren Sie nie direkt auf sich selbst oder andere Personen zu. Überlegen Sie sich, wo das Modell hinfahren wird, wenn Sie die Kontrolle darüber verlieren. Vergewissern Sie sich, dass keine Menschen oder Tiere in diesen Bereichen sind.

TQi - Verbindungsanleitung

Für korrekten Betrieb müssen der Sender und der Empfänger elektronisch "verbunden" werden. Dies wurde im Werk bereits für Sie durchgeführt. Sollte es je notwendig sein, das System erneut zu verbinden oder mit einem anderen Sender oder einem anderen Empfänger zu verbinden, befolgen Sie bitte diese Anleitung. Hinweis: Für die Verbindung muss der Empfänger mit einer 4,8 - 6,0 V (Nennspannung) Spannungsquelle verbunden sein und Sender und Empfänger müssen sich in einem Abstand von weniger als 152 cm (5 Fuß) befinden.

1. Drücken und halten Sie die SET-Taste am Sender, während Sie den Sender einschalten. Die LED am Sender wird langsam rot blinken.
2. Drücken und halten Sie die Taste LINK am Empfänger, während Sie den Geschwindigkeitsregler einschalten.
3. Wenn die LED an Sender und Empfänger konstant grün leuchten, ist das System verbunden und einsatzbereit. Überprüfen Sie dass Lenkung und Beschleunigung korrekt funktionieren, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.

TRAXXAS STABILITÄTSMANAGEMENT (TSM)



Traxxas Stabilitätsmanagement oder TSM erlaubt Ihnen, die komplette Geschwindigkeit und Beschleunigung, die für Ihr Traxxas Modell entwickelt wurde, zu erleben, indem sie Ihnen

hilft, die Kontrolle über Ihr Fahrzeug in Situationen mit wenig Traktion zu bewahren. TSM unterstützt bei der Beschleunigung auf rutschigen Oberflächen, ohne zu schlingern, Spinouts und Verlust der Kontrolle. TSM verbessert außerdem drastisch die Bremskontrolle. Kurven fahren und die Kontrolle bei Hochgeschwindigkeit wird ebenso mit Hilfe von TSM möglich gemacht, da es Korrekturen für Sie vornimmt, ohne sich in Ihren Spaß einzumischen oder unerwünschte Nebeneffekte zu schaffen.

Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender wurde so programmiert, dass er TSM steuert. Die empfohlene (Standard-) Einstellung für Ihr Fahrzeug erreichen Sie, wenn Sie den Multifunktionsschalter auf die Position 12:00 Uhr (die Nullmarkierung der Skala) drehen.



Drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn, um die Hilfeleistung zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Hilfeleistung zu verringern.

Drehen Sie den Multifunktionsschalter bis zum Endpunkt gegen den Uhrzeigersinn, um TSM vollständig auszuschalten.



Hinweis: TSM wird automatisch deaktiviert, wenn Sie rückwärts fahren oder bremsen.

Wenn Sie auf Oberflächen mit wenig Traktion fahren, möchten Sie eventuell TSM weniger stark einstellen, damit Ihr Fahrzeug mehr rutscht, um besser zu driften und ähnliches. Auf Oberflächen mit sehr wenig Traktion (loser Schmutz, glatter Beton, Eis/Schnee), erhöhen Sie TSM, um die Beschleunigung und Steuerung zu maximieren.

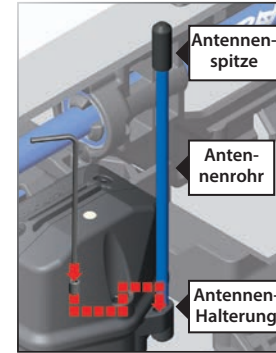
Fahren Sie mit ein- und ausgeschaltetem TSM, um zu testen, wie es die Kontrolle über Ihr Fahrzeug präzisiert und einfacher macht. Weitere Informationen finden Sie auf Traxxas.com/tsm.

Hinweis: Zum Einstellen der Lenkungstrimmung muss das Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM) komplett ausgeschaltet sein.

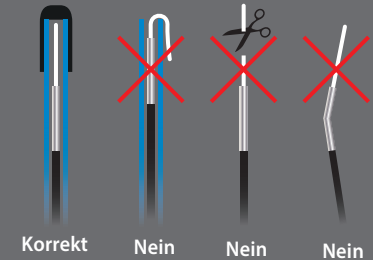
EINSTELLEN DER ANTENNE

Die Empfängerantenne wurde im Werk eingestellt und installiert. Die Antenne ist mit einer 3 x 4 mm Einstellschraube befestigt. Um das Antennenrohr abzunehmen, entfernen Sie einfach die Schraube mit dem mitgelieferten 1,5 mm Schlüssel.

Beim erneuten Installieren der Antenne schieben Sie zuerst das Antennenkabel in den Boden des Antennenrohrs, bis die weiße Spitze der Antenne sich oben am Antennenrohr unter der schwarzen Abdeckung befindet. Danach setzen Sie das Antennenrohr in die Halterung ein und achten Sie dabei darauf, dass das Antennenkabel in der Aussparung der Antennenhalterung liegt. Anschließend installieren Sie die Einstellschraube neben dem Antennenrohr. Ziehen Sie die Schraube mit dem mitgelieferten 1,5 mm Schlüssel an, bis das Antennenrohr fest in seiner Position sitzt. **Nicht zu fest anziehen! Den Antennendraht nicht abschneiden oder knicken! Weitere Informationen finden Sie in der Seitenleiste. Den Antennendraht nicht kürzen.**



Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht schneiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.





Spezifikationen des Mamba Monster Extreme

Zellen:
18 NiCad / NiMH 6s LiPo

Widerstand:
0,0003 Ohm pro Phase

Bremsen:
Proportional mit einstellbarer Kurve

Umkehrbar:
Ja - mit Sperre

Unterspannungsabschaltung:
Programmierbar

Gehäuseabmessungen:
2,2" x 1,9" x 1,4"

Gewicht mit Reifen:
121 g

Anschlussart:
6,5mm Stecker

Die vollständigen Informationen zum Geschwindigkeitsregler finden Sie in der mitgelieferten Anleitung Castle Driver's Ed Guide.



Der Geschwindigkeitsregler Mamba Monster Extreme von Castle Creations sollte für den normalen Einsatz keine weitere Programmierung benötigen. Wenn Sie allerdings ein anderes Funksystem in Ihrem Modell installieren oder die Gas-/Neutraleinstellung am Sender von 50/50 auf 70/30 verändern möchten, müssen Sie den Geschwindigkeitsregler neu programmieren. Befolgen Sie diese Anweisungen, um den Geschwindigkeitsregler neu zu programmieren:

1. Setzen Sie die Batterien Ihrer Wahl in die Batteriefächer ein und stecken Sie die Batterien im Geschwindigkeitsregler ein.
2. Schalten Sie den Sender ein.
3. Halten Sie den Gashebel auf Vollgas, während Sie den Mamba Monster Extreme Controller einschalten. Nach einigen Sekunden hören Sie mehrere Töne und die ROTE LED leuchtet.
4. Halten Sie den Bremshebel in der Endposition. Nach einigen Sekunden hören Sie mehrere Töne und die GELBE LED leuchtet.
5. Lassen Sie den Hebel in die Nullstellung zurück. Nach einigen Sekunden hören Sie mehrere Töne und ALLE LEDs leuchten.
6. Nach einigen weiteren Sekunden ist der Geschwindigkeitsregler aktiviert, was durch einen 'Doppelton' angezeigt wird. Sie sind nun zum Fahren bereit.

Trennen Sie die Batterien nach dem Gebrauch



Warnung: Brandgefahr! Trennen Sie Ihre Batterien immer vom Geschwindigkeitsregler, wenn Sie damit fertig sind, Ihr Fahrzeug zu benutzen. Der Schalter auf dem Geschwindigkeitsregler schaltet nur den Empfänger und die Servos aus. Der Geschwindigkeitsregler verbraucht Strom, solange er eingesteckt ist und könnte Ihre Batterien überentladen, wenn Sie mit dem Geschwindigkeitsregler verbunden sind. Übermäßiges Entladen der Batterien kann dazu führen, dass LiPo-Batterien sich aufblähen, was zu einer dauerhaften Schädigung führt. Laden Sie unter keinen Umständen eine geschwollene oder aufgeblähte Batterie. Dies kann ein Feuer verursachen, das Sachschäden und/oder ernste Verletzungen bis hin zum Tod zur Folge haben kann. Weitere Informationen über die richtige Entsorgung von beschädigten Batteriepacks finden Sie im Abschnitt 5.

Jetzt wird es Zeit, Spaß zu haben! Dieser Abschnitt beinhaltet die Anleitungen für das Fahren und für die Einstellungen an Ihrem Modell. Bevor Sie fortfahren - hier sind noch einige wichtige Sicherheitshinweise, die Sie beachten sollten.



Die folgenden Anweisungen sind für den Betrieb des Modells bis zu seiner elektronisch abgeregelten Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h (50 mph). Bevor Sie mit Ihrem Modell mit seiner maximalen nicht abgeregelten Geschwindigkeit fahren können, sind zusätzliche Registrierung, Einstellungen und Sicherheitsmaßnahmen notwendig. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Schritte ab Seite 28 gelesen und verstanden haben und befolgen Sie alle, bevor Sie die Einstellung für volle Leistung Ihres Modells freischalten und mit Geschwindigkeiten über 80 km/h (50 mph) fahren.

- Lassen Sie das Modell zwischen zwei Fahrten ausreichend abkühlen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Batterie-Packs mit hoher Kapazität verwenden, mit denen das Modell länger fahren kann. Die Überwachung der Temperatur wird das Leben der Batterien und des Motors verlängern.
- Fahren Sie mit schwach geladenen Batterien nicht mit Ihrem Modell weiter, um nicht die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren. Anzeichen einer schwachen Batterie sind langsamer Betrieb, schwergängige Servos (langsameres Zurückgehen in die mittlere Position) oder ein Abschalten des elektronischen Geschwindigkeitsreglers aufgrund der Unterspannungserkennung. Stellen Sie den Betrieb Ihres Modells beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Wenn die Batterien im Sender schwach werden, wird die Statusanzeige rot blinken. Stellen Sie das Fahren unverzüglich ein und setzen Sie neue Batterien ein.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht, auf öffentlichen Straßen und in großen Menschenansammlungen.
- Geben Sie kein Gas mehr, wenn das Modell an einem Objekt festsitzt. Räumen Sie das Objekt aus dem Weg, bevor Sie weiterfahren. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell Objekte zu ziehen oder zu schieben.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Lassen Sie gesunden Menschenverstand walten, wann immer Sie mit Ihrem Modell fahren. Absichtliches Fahren auf gewalttätige und grobe Weise wird nur zu schlechter Leistung und defekten Teilen führen. Achten Sie auf Ihr Modell, sodass Sie sehr lange Spaß mit ihm haben werden.
- Hochleistungs-Fahrzeuge erzeugen kleine Vibrationen, die dazu führen können, dass sich mit der Zeit Schrauben lösen. Überprüfen Sie die Radmutter und andere Schrauben an Ihrem Fahrzeug regelmäßig, um sicherzustellen, dass sämtliche Schrauben immer fest angezogen sind.

Zum Thema Fahrzeit

Die Fahrzeit wird sehr stark vom Typ und vom Zustand der eingesetzten Batterie beeinflusst. Die Milliamperestunden (mAh) Angabe der Batterie bestimmt, wie groß ihr "Kraftstofftank" ist. Ein 5.000 mAh Batterie-Pack wird theoretisch doppelt so lange halten wie ein kurzer 2.500 mAh Pack. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Typen an erhältlichen Batterien und der Methoden, mit denen sie geladen werden können, ist es jedoch unmöglich, eine genaue Fahrzeit für Ihr Modell anzugeben.

Ein weiterer wichtiger Faktor, der die Fahrzeit beeinflusst, ist auch die Art und Weise, in der das Modell gefahren wird. Die Fahrzeit kann sich verkürzen, wenn das Modell wiederholt von Stopp auf Höchstgeschwindigkeit beschleunigt wird und bei wiederholtem harten Beschleunigen.

Tipps zum Verlängern der Fahrzeit

- Verwenden Sie Batterien mit der höchsten mAh-Angabe, die Sie kaufen können.
- Lesen und befolgen Sie alle Wartungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät.
- Halten Sie den elektronischen Geschwindigkeitsregler kühl. Stellen Sie sicher, dass die Luftzufuhr zum Geschwindigkeitsregler ungehindert ist.
- Verwenden Sie die korrekte Einstellung für die Unterspannungsabschaltung für Ihre Batterie (*Anweisungen finden Sie in der mitgelieferten Anleitung Castle Driver's Ed Guide*). Für maximale Fahrzeit mit NiMH-Batterien kann die Unterspannungsabschaltung ausgeschaltet werden. Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungsabschaltung deaktiviert ist!
- Fahren Sie mit einem kleineren Übersetzungsverhältnis. Einsetzen eines kleineren Ritzels oder eines größeren Zahnrad verringert das Übersetzungsverhältnis, verursacht geringere Leistungsabnahme an Motor und Batterie und reduziert die Gesamtbetriebstemperatur.
- Wartung Ihres Modells. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder beschädigte Teile den Antriebsstrang blockieren. Halten Sie den Motor sauber.

mAh-Angaben und Leistungsabgabe

Die mAh-Angabe der Batterie kann die Höchstgeschwindigkeit beeinflussen. Batterie-Packs mit hoher Kapazität erleiden einen geringeren Spannungsabfall unter hoher Last als Batterie-Packs mit weniger mAh. Das höhere Spannungspotential ermöglicht erhöhte Geschwindigkeit bis die Batterie beginnt, sich zu entladen.



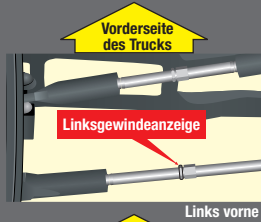
Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht unter nassen Bedingungen

Lenkservo und Empfänger Ihres neuen Traxxas Modell sind wasserdicht, der elektronische Geschwindigkeitsregler, der Motor und das Modell selbst sind jedoch nicht wasserdicht oder wasserbeständig. Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht unter nassen Bedingungen, auch nicht auf einem nassen Fahrbahnbelag. Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht durch Pfützen. Wenn Sie mit diesem Modell auf nassen Oberflächen fahren, wird dies Ihre Kontrolle über das Modell reduzieren und kann die Elektronik beschädigen, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.

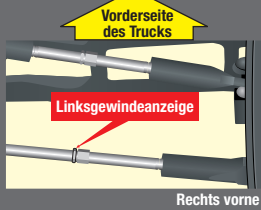




Alle Spurstangen sind so am Modell angebracht, dass die Anzeigen für Linksgewinde in die gleiche Richtung zeigen. Dadurch fällt es leichter, zu erkennen, in welche Richtung der Schlüssel gedreht werden muss, um die Stange länger oder kürzer zu machen (die Richtung ist an allen vier Enden dieselbe). Beachten Sie, dass die Kerbe in der Schraube die Seite der Spurstange mit dem Linksgewinde anzeigt.



Links vorne



Rechts vorne



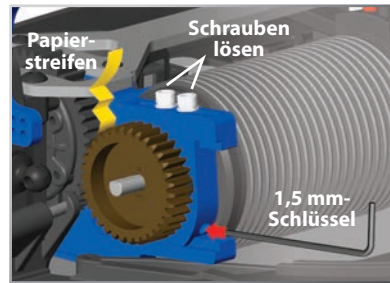
Der hintere Radsturz kann eingestellt werden, indem die hinteren linken und rechten Träger vertauscht werden. Die Werkseinstellung ist 3,5° Vorspur und in der optionalen Position beträgt die Vorspur 1,5°.

Wenn Sie genügend Erfahrung im Umgang mit Ihrem Modell haben, wollen Sie eventuell zur Erzielung besserer Fahrleistungen die Einstellungen verändern.

Einstellung des Zahneingriffs

Ein falscher Zahneingriff ist die häufigste Ursache für abgenutzte Zahnäder. Der Zahneingriff sollte jedes Mal überprüft und eingestellt werden, wenn ein Zahnrad ersetzt wird oder wenn das Getriebe übermäßig laut ist. Zum Einstellen des Zahneingriffs befolgen Sie bitte diese Schritte:

1. Bauen Sie mit dem mitgelieferten 17 mm Radmutterenschlüssel das rechte Hinterrad aus.
2. Lösen Sie die beiden 3 x 15 Schrauben der Motorhalterung.
3. Drehen Sie mit Ihrem 1,5 mm Innensechskantschlüssel die Einstellschraube des Zahnadeingriffs gegen den Uhrzeigersinn, um den Zahnadeingriff festzuziehen. Falls erforderlich, drücken Sie vorsichtig auf den Motor, um das Ritzel für einen "engeren" Zahnadeingriff besser in das Zahnrad gleiten zu lassen. Drehen Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn, um das Ritzel für einen lockeren Zahnadeingriff vom Zahnrad weg zu bewegen. Wenn dies richtig eingestellt ist, sollte lediglich noch ein minimaler Spalt zwischen dem Ritzel und den Zahnädern sein.
4. Ziehen Sie die zwei 3 x 15 mm Schrauben der Motorhalterung fest, um die Einstellung zu fixieren.



Tipp: Für die Einstellung des Zahnadeingriffs kann ein Stück Notizpapier als Hilfe zwischen das Ritzel und das Zahnrad geschoben werden. Schieben Sie das Stück Papier zwischen das Ritzel und das Zahnrad, bevor sie die Schrauben der Motorhalterung festziehen. Stellen Sie das Ritzel so ein, dass es komplett in das Zahnrad eingreift und ziehen Sie dann die Motorhalteschrauben an. Entfernen Sie das Papier, falls Sie es benutzt haben. Sie sollten jetzt den erforderlichen, minimalen Spalt Platz haben.

Einstellung der Vorspur

Geometrie und Ausrichtung spielen für das Handling Ihres Modells eine wichtige Rolle. Nehmen Sie sich die Zeit, sie korrekt einzustellen. Schalten Sie das TSM aus (siehe Seite 17); danach setzen Sie die Lenkungstrimmung auf Ihrem Sender auf die Nullposition. Stellen Sie nun den Servo und die Stangen so ein, dass beide Räder geradeaus nach vorne zeigen und zueinander parallel sind (0 Grad Vorspur). Dies wird sicherstellen, dass das Modell in beide Richtungen gleich lenkt.

Für erhöhte Stabilität geben Sie jedem Vorderrad 1 bis 2 Grad Vorspur.



Werkseinstellung der Vorspur

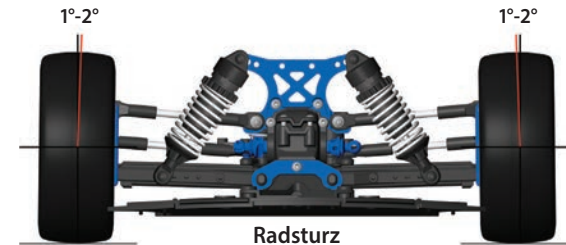
Vorne: 1 Grad

Hinten: 3,5 Grad Vorspur auf jeder Seite

Verwenden Sie zum Ausrichten die Spannschraube.

Sturz-Einstellung

Der Radsturz der Vorder- und Hinterräder kann mit den Sturzstangen (obere Spannvorrichtungen) eingestellt werden. Verwenden Sie ein Viereck oder ein rechtwinkliges Dreieck, um den Sturz exakt einzustellen. Stellen Sie die Vorderräder auf 1 bis 2 Grad negativen Sturz ein. Stellen Sie die Hinterräder auf 1 bis 2 Grad negativen Sturz. Diese Einstellungen sollten vorgenommen werden, während das Modell auf die normale Fahrhöhe eingestellt ist.



Werkseinstellung – statischer Sturz

Vorne: 1 Grad negativer Sturz auf jeder Seite

Hinten: 1 Grad negativer Sturz auf jeder Seite

Federn

Die vorderen und die hinteren Federn des Modells haben dieselbe Federrate. Die Vorspannung der Federn kann durch das Drehen des Vorspanners eingestellt werden. Wenn Sie die Vorspannung verändern, ändert sich auch die Fahrhöhe. Stellen Sie die Vorspannung so ein, dass die Fahrhöhe vorne am Modell 15 mm und hinten am Modell 18 mm beträgt.

Benutzen Sie steifere Federn um die Federungsabsenkung zu verkleinern, die Karosserieneigung zu reduzieren, das Bremsnicken zu kontrollieren und allgemein ein festeres, schneller ansprechendes Gefühl zu bieten. Erhöhen der Federrate wird das Ansprechverhalten der Federung erhöhen. Dies kann unter bestimmten Bedingungen vorteilhaft sein, kann das Auto aber unter anderen Bedingungen ruckelnd oder "nervös" machen. Verringern der Federrate reduziert das Ansprechverhalten der Federung und das Modell lässt sich einfacher fahren. Wenn sie die Federn an Ihrem Modell austauschen, sollte die Federvorspannung nicht eingestellt werden müssen. Die zusätzlichen Federn sind so konzipiert, dass die Fahrhöhe vor und nach dem Tausch der Federn gleich sein sollte.

Optional erhältliche Federn von Traxxas sind unten aufgelistet. Weitere Information über die Teilenummern bekommen Sie in der Teilleiste. Federn mit höherer Rate sind steifer. Die Federn werden durch die Farbe der Punkte an Ihren Enden identifiziert.

Optionale Federn

Streifenfarbe	Federhärte	Streifenfarbe	Federhärte
● ● Doppelt Pink	1,4 N/mm (8,0 lb/in)	○ Weiß	2,9 N/mm (16,6 lb/in)
● ● Doppelt Blau	1,6 N/mm (9,1 lb/in)	● Orange	3,2 N/mm (18,3 lb/in)
● ● Doppelt Grün	1,8 N/mm (10,3 lb/in)	● Grün	3,5 N/mm (20 lb/in)
● ● Doppelt Schwarz	2,0 N/mm (11,4 lb/in)	● Gold	3,8 N/mm (21,7 lb/in)
● ● Doppelt violett	2,3 N/mm (13,1 lb/in)	● Hellbraun	4,1 N/mm (23,4 lb/in)
● Gelb	2,6 N/mm (14,8 lb/in)	● Schwarz	4,4 N/mm (25,1 lb/in)

Alle oben genannten Federn sind rote Federn. Ab Werk sind weiße Federn mit 1,6 N/mm eingesetzt.

Fahrhöhe

Die Fahrhöhe kann durch Drehen der federgespannten Einsteller an den Stoßdämpfern eingestellt werden. Drehen Sie die Einsteller nach links, um die Fahrhöhe zu erhöhen. Drehen Sie die Einsteller nach rechts, um die Fahrhöhe zu verringern. Wenn Sie die Federvorspannung einstellen, achten Sie darauf, die Einstellung auf der linken und rechten Seite gleich vorzunehmen, sodass die Aufhängung unverändert bleibt. Die optimale Fahrhöhe beträgt 15 mm Freiraum zwischen Chassis und Fahrbahn vorne und 18 mm zwischen Chassis und Fahrbahn hinten. Stellen Sie die Fahrhöhe immer so ein, dass das Chassis leicht nach vorne abfällt und die Fahrhöhe hinten leicht höher ist als die Fahrhöhe vorne.

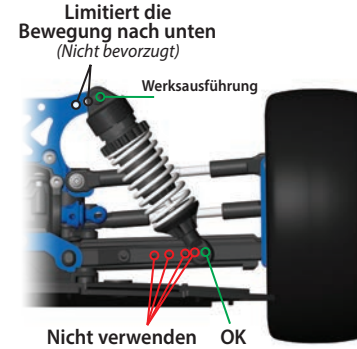
Untere Stoßdämpfer-Montagepositionen

In der Originalkonfiguration sind die Stoßdämpfer in dem Loch montiert, das sich am weitesten von den vorderen und hinteren Querlenkern entfernt befindet. Es ist nicht empfehlenswert, die Stoßdämpferposition am Längslenker zu verändern.

Die Stoßdämpfer sind intern limitiert (nur vorne) und die Federraten sind so gewählt, dass sie mit der Lochposition im Querlenker perfekt zusammenarbeiten.

Obere Stoßdämpfer-Montagepositionen

Die oberen Stoßdämpfermontagepositionen können verwendet werden, um kleine Änderungen in der Steifigkeit der Federung zu erzielen, wenn ein Verändern der Federrate eine zu große Veränderung verursachen würde. Wenn Sie die obere Stoßdämpferhalterung um ein Loch nach innen versetzen, wird die Federung etwas weicher. Vergessen Sie nicht, die Fahrhöhe zu überprüfen, da diese Einstellung die Fahrhöhe des Fahrzeugs verändert.



Öl der Stoßdämpfer

Die 4, mit Öl gefüllten Aluminium Stoßdämpfer beeinflussen effektiv die Bewegung der Federung, indem Sie die Räder und Reifen davon abhalten weiter zu "hüpfen", nachdem sie wegen einer Bodenwelle zurückgeprallt sind. Wenn Sie das Öl in den Stoßdämpfern wechseln, kann sich der Effekt der Dämpfung verändern. Wenn Sie Öl mit höherer Viskosität einfüllen, wird die Dämpfung erhöht. Wenn Sie Öl mit niedrigerer Viskosität einfüllen, wird die Dämpfung verringert. Die Dämpfung sollte erhöht werden (mit Öl mit höherer Viskosität), wenn das Modell auf rauen Untergründen leicht aufsetzt. Die Dämpfung sollte verringert werden (mit Öl mit niedrigerer Viskosität), wenn das Modell über kleine Hügel hüpf und sich instabil an fühlt. Die Viskosität des Öls der Stoßdämpfer wird durch extreme Betriebstemperaturen beeinflusst; die Viskosität sinkt bei höheren Temperaturen und steigt bei niedrigeren Temperaturen. Wenn Sie Ihr Modell in kälteren Regionen betreiben, kann es sein, dass Sie Öl mit niedrigerer Viskosität benötigen.

Werkseitig sind die Stoßdämpfer mit SAE-80W Silikonöl gefüllt. Verwenden Sie für die Stoßdämpfer nur 100 %Silikonöl.

Auswechseln des Stoßdämpferöls

Die Arbeit fällt leichter, wenn Sie die Stoßdämpfer aus dem Fahrzeug ausbauen und auseinander bauen, um das Öl zu wechseln.

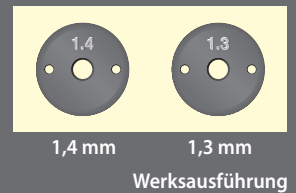
1. Entfernen Sie den unteren Haltebügel der Feder und die Stoßdämpferfeder.
2. Nehmen Sie mit dem Stoßdämpferschlüssel und dem Federungs-Multi-Werkzeug die obere Stoßdämpferkappe ab.



Wichtig: Die Stoßdämpfer sind ab Werk mit einem Mittenabstand (zwischen den Stabendkugeln) von 87 mm vorne und 83 mm hinten montiert. Jedes Mal, wenn die Stoßdämpfer ausgebaut und demontiert werden, sollte der Abstand überprüft werden, um eine korrekte Funktion der Federung zu gewährleisten.



Größen der Stoßdämpferkolben





Das Antriebssystem ist NICHT WASSERDICHT. Setzen Sie das Antriebssystem keinerlei Wasser, anderen Flüssigkeiten, Kondensation oder Feuchtigkeit aus.

3. Leeren Sie das gebrauchte Stoßdämpferöl aus den Stoßdämpfern.
4. Füllen Sie den Stoßdämpfer mit neuem Silikonöl bis an die obere Kante des Stoßdämpfergehäuses.
5. Bewegen Sie den Kolben langsam auf und ab (und halten Sie ihn dabei immer im Öl eingetaucht), damit die Luftblasen an die Oberfläche kommen. Lassen Sie den Stoßdämpfer für einige Minuten ruhen, damit auch die restlichen Luftblasen an die Oberfläche kommen.
6. Schrauben Sie mit dem Federungs-Multiwerkzeug die obere Abdeckung mit der montierten Stoßdämpferblase langsam auf das Stoßdämpfergehäuse. Das überschüssige Öl läuft durch das kleine Loch in der Stoßdämpferabdeckung heraus.
7. Ziehen Sie die Stoßdämpferabdeckung von Hand an. Benutzen Sie den mitgelieferten Stahl-Stoßdämpferschlüssel, um den Stoßdämpfer fest zu halten, während Sie die Abdeckung anziehen.

Zentrieren Ihres Servos

Wenn Sie das Servohorn von Ihrem Lenkservo abgenommen haben oder der Servo zu Servicezwecken ausgebaut wurde, muss der Servo erneut zentriert werden, bevor das Servohorn oder der Servo wieder installiert werden.

1. Bauen Sie das Servohorn aus dem Lenkservo aus.
2. Verbinden Sie den Lenkservo mit Kanal 1 am Empfänger. Verbinden Sie den elektronischen Geschwindigkeitsregler (ESC) mit Kanal 2. Das weiße Kabel am Servo ist in Richtung der LED am Empfänger positioniert.
3. Schalten Sie den Sender ein. Stellen Sie sicher, dass die Batterien des Senders nicht entladen sind.
4. Schalten Sie das TSM aus (siehe Seite 17).
5. Drehen Sie den Schalter für die Lenkungs-Trimmung in die Mitte auf die Position "0".
6. Trennen Sie das schwarze und das weiße Motorkabel, um zu verhindern, dass der Motor sich während der nächsten Schritte versehentlich dreht. Verbinden Sie einen frisch geladenen Batteriepack mit dem Geschwindigkeitsregler und schalten sie den ESC ein. Die Ausgangswelle des Servos wird automatisch in die mittlere Position springen.
7. Installieren Sie das Servohorn an der Servo-Ausgangswelle. Das Servohorn sollte zur Mitte des Chassis zeigen und senkrecht zum Servogehäuse sein.
8. Überprüfen Sie die Funktion des Servos, indem Sie das Lenkrad vor und zurück drehen, um sicherzustellen, dass der Mechanismus korrekt zentriert wurde und dass Sie gleichen Hub in beiden Richtungen haben. Verwenden Sie den Schalter für die Lenkungs-Trimmung am Sender für die Feineinstellung der Position des Servohorns, sodass Ihr Modell gerade aus fährt, wenn sich das Lenkrad in der Mittelposition befindet.

EMPFÄNGER-BOX: BEIBEHALTEN EINER WASSERDICHTEN VERSIEGELUNG

Ausbau und Installation des Funksystems

Das einzigartige Design der Empfängerbox ermöglicht ein Aus- und Einbauen des Empfängers ohne die wasserdichte Versiegelung der Box zu verlieren. Die zum Patent angemeldete Funktion der Drahtklemme ermöglicht Ihnen ebenso das Installieren eines nachgerüsteten Funksystems, ohne die wasserdichte Eigenschaft der Empfängerbox zu verlieren.

Ausbau des Empfängers

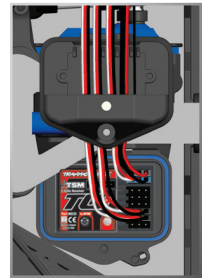
1. Entnehmen Sie die Kabelklemme, indem Sie die beiden 2,5 x 8 mm Schrauben entfernen.
2. Zum Abnehmen der Abdeckung entfernen Sie die zwei 3 x 10 mm Halbrundkopfschrauben.
3. Stecken Sie die Servokabel des Empfängers aus und bauen Sie den Empfänger aus.

Installation des Empfängers

1. Führen Sie die Servokabel und die Antenne durch die Abdeckung.
2. Installieren Sie den Empfänger mit doppelseitigem Klebeband in der Empfänger-Box.

Hinweis: Für beste Performance empfehlen wir, diesen Empfänger mit derselben Ausrichtung zu installieren, mit der auch der Original-Empfänger installiert war wie gezeigt.

3. Setzen Sie die Abdeckung auf die Box und achten Sie dabei darauf, dass der O-Ring sauber in der Kerbe in der Empfängerbox sitzt, so dass die Abdeckung ihn nicht einklemmen oder beschädigen kann.
4. Installieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie die 3 x 10 mm Halbrundkopfschrauben fest an.
5. Drücken Sie die zusätzlichen Servo-Kabel in die Box.
6. Installieren Sie die Kabelklemme und sichern Sie sie mit den 2,5 x 8 mm Schrauben.



Wenn Sie weitere Fragen haben oder technische Unterstützung benötigen, rufen Sie Traxxas unter:

1-888-TRAXXAS

(+1-888-872-9927) (nur innerhalb der USA) an.

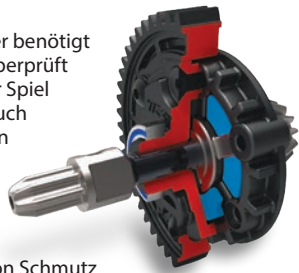
Ihr Modell erfordert rechtzeitige Wartung, damit es in einem Top-Zustand bleibt **Die folgenden Verfahren sollten sehr ernst genommen werden.**

Überprüfen Sie das Fahrzeug regelmäßig auf offensichtliche Schäden und Abnutzungserscheinungen. Achten Sie auf:

1. Gebrochene, gebogene oder beschädigte Teile
2. Überprüfen Sie, dass Räder und Lenkung nicht blockiert sind.
3. Überprüfen Sie die Funktion der Stoßdämpfer.
4. Untersuchen Sie die Kabel auf ausgefranste Litzen und lose Verbindungen.
5. Überprüfen Sie die Halterungen des Empfängers, der Servos und des Geschwindigkeitsreglers.
6. Überprüfen Sie, dass die Radmuttern fest angezogen sind.
7. Überprüfen Sie die Funktion des Funksystems, insbesondere den Zustand der Batterien.
8. Überprüfen Sie das Chassis und die Aufhängung auf lose Schrauben.
9. Überprüfen Sie die Funktion des Lenkservos und vergewissern Sie sich, dass er nicht blockiert ist.
10. Überprüfen Sie die Zahnräder auf Abnutzung, gebrochene Zähne und Schmutz zwischen den Zähnen.
11. Überprüfen Sie die Reifen, um sicherzustellen, dass sie fest an die Räder geklebt sind.
12. Untersuchen Sie die Reifen auf übermäßige Abnutzung. Ersetzen Sie die Reifen, wenn der innere Gürtel sichtbar wird.
13. Untersuchen Sie das Antennenkabel auf Knicke oder Beschädigungen, die den Funkbereich reduzieren könnten.

Weitere regelmäßige Wartungsarbeiten:

- **Kettenradadapter:** Der Kettenradadapter benötigt keine Wartung, sollte aber regelmäßig überprüft werden. Wenn sich am Kettenradadapter Spiel einstellt (Zahnradbewegung, die nicht auch die Antriebswelle bewegt), bauen Sie den Kettenradadapter aus und untersuchen Sie das Elastomerelement (Teilnr. 6465) auf Beschädigungen und ersetzen Sie, es falls erforderlich.
- **Chassis:** Halten Sie das Chassis sauber von Schmutz und Ruß. Überprüfen Sie das Chassis regelmäßig auf Beschädigungen.
- **Aufhängung:** Untersuchen Sie das Modell regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung wie verbogene oder schmutzige Aufhängungsstifte, verbogene Spannschrauben und jegliche Zeichen einer Belastung oder Verbiegung. Ersetzen Sie sämtliche beschädigten Teile, bevor Sie mit dem Modell fahren.
- **Lenkung:** Mit der Zeit stellen Sie eventuell fest, dass die Lenkung etwas lose funktioniert. Die Spurstangenköpfe nutzen sich im Gebrauch ab (Traxxas Teilennr. 2742 und 5525). Ersetzen Sie diese Komponenten falls erforderlich, um die Toleranzen ab Werk wiederherzustellen.



• Motortemperatursensor:

Der Temperatursensor des Motors wird ab Werk eingebaut, um genaue Telemetrie-Daten liefern zu können und eine Überhitzung des Motors zu verhindern. Wenn Sie den Temperatursensor bei der Wartung des Fahrzeugs ausbauen, stellen Sie sicher, dass Sie ihn wieder korrekt einbauen. Der Sensor sollte so installiert werden, dass der Temperaturfühler (die kleine Komponente auf der Oberseite der Temperatursensor-Schleife) auf der Oberseite des Motors ist (dort, wo die Kabel aus dem Motor herauskommen). Außerdem sollte sich der Sensor mittig auf dem Motor befinden. Die Mitte des Motors finden Sie, indem Sie von einem Ende des Motors elf Kühllippen in Richtung Mitte zählen. Falls der Sensor falsch installiert ist, können ungenaue oder falsche Werte zum Geschwindigkeitsregler gesendet werden und die Leistung des Modells kann beeinträchtigt werden. **Benutzen Sie den XO-1 nicht ohne Temperatursensor. Falls der Sensor fehlt oder falsch eingebaut ist, kann der Motor überhitzen und es können permanente Motorschäden auftreten. Schäden, die durch Überhitzung des Motors auftreten, sind nicht von der beschränkten Garantie abgedeckt.**



- **Stoßdämpfer:** Achten Sie darauf, dass alle Stoßdämpfer immer mit Öl gefüllt sind. Verwenden Sie nur 100 % reines Silikon-Stoßdämpferöl, um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Wenn Sie ein Auslaufen an der Oberseite des Stoßdämpfers feststellen, untersuchen Sie den Deckel der Blase auf Zeichen einer Beschädigung oder Verzug aufgrund zu festen Anspannens. Wenn der Stoßdämpfer unten leckt, ist es an der Zeit, ihn auszutauschen. Das Traxxas Umbauset für zwei Stoßdämpfer hat die Teilnr. 5562.
- **Antriebsstrang:** Untersuchen Sie den Antriebsstrang auf Anzeichen von Verschleiß wie abgenutzte Antriebsbügel, schmutzige Achs-Halbwellen und andere ungewöhnliche Störungen oder Blockierungen. Untersuchen Sie die Antriebswellen auf Brüche und Beschädigungen. Die Gummimanschetten müssen intakt sein. Alle CV-Verbindungen müssen sich leicht drehen. Untersuchen Sie das Zahnrad auf Abnutzung und überprüfen Sie, dass alle Schrauben des Ritzels fest angezogen sind. Die einzelnen Komponenten wie erforderlich festziehen, reinigen oder ersetzen.

Lagerung

Wenn Sie das Fahren mit dem Modell beenden, blasen Sie es mit Druckluft ab oder entfernen Sie anhaftenden Schmutz mit einem weichen Malerpinsel.

Blockieren Sie das Antriebssystem immer und nehmen Sie die Batterien aus dem Modell, wenn Sie es lagern. Wenn Sie das Modell für einen längeren Zeitraum lagern, entnehmen Sie auch die Batterien aus dem Sender.



Tragen Sie immer Augenschutz, wenn Sie mit Druckluft oder Sprühreinigern und Schmierstoffen arbeiten.



Hochleistungs-Fahrzeuge erzeugen beim Fahren geringe Vibrationen. Diese Vibrationen können mit der Zeit Schrauben lösen. Vergewissern Sie sich vor jedem Fahren, dass die Radmuttern und andere Schrauben fest angezogen sind und ersetzen Sie beschädigte Teile.



Verwenden sie immer Motorbolzen mit der richtigen Länge. Die Standard-Motorbolzen sind 4 x 12 mm. Zu lange Motorbolzen können die Rotation des Motors stören und interne Komponenten des Motors beschädigen.

Ausbau der Aufhängung und des Kettenradadapters

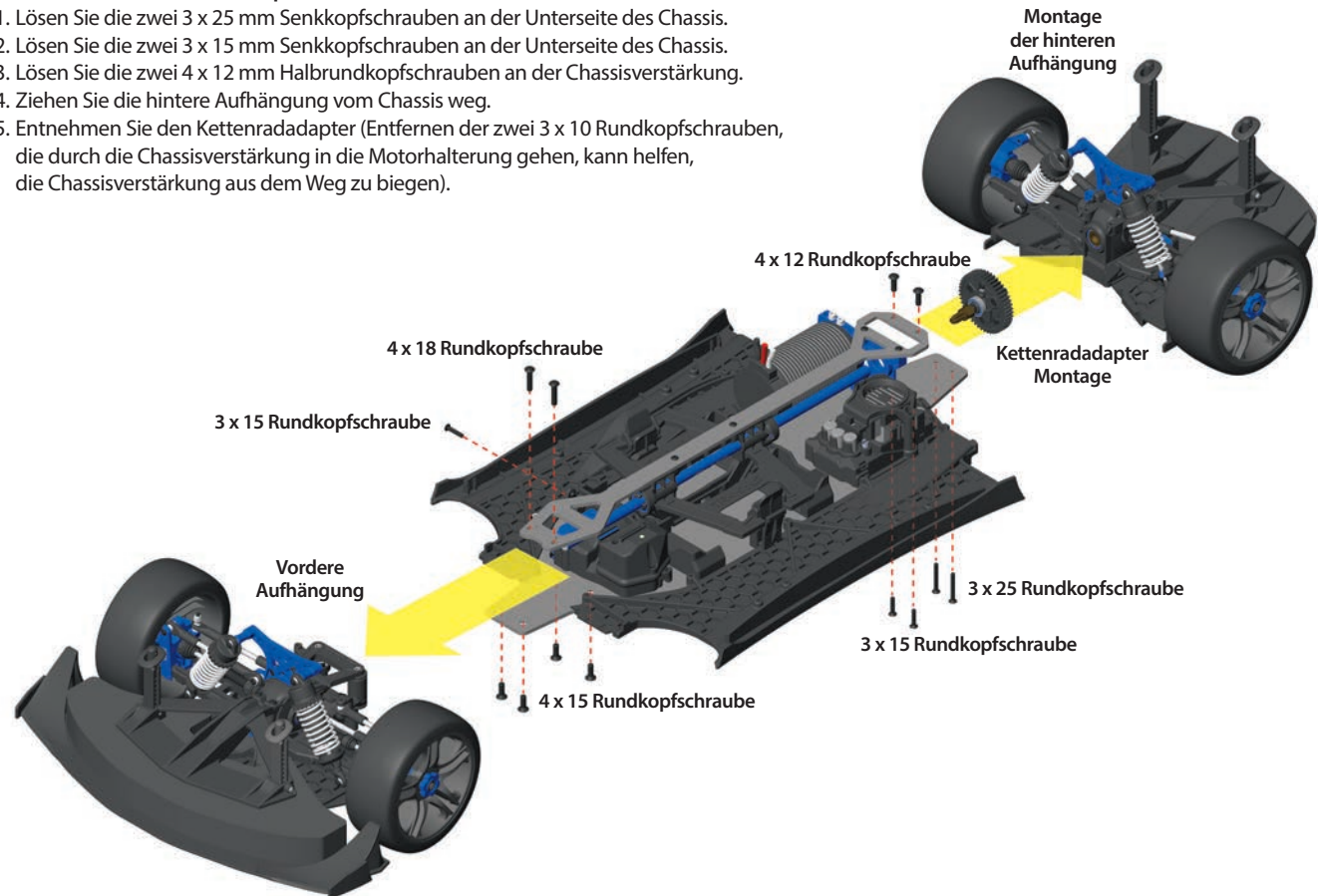
Bei der Entwicklung Ihres Modells wurde großer Wert darauf gelegt, dass es einfach auseinander gebaut werden kann. Die gesamte vordere und hintere Aufhängung können mit nur wenigen Schrauben völlig intakt von Ihrem Modell abgebaut werden. Vollständige Montage-Diagramme finden Sie in den beiliegenden Explosionszeichnungen in der Serviceanleitung.

• Ausbau des vorderen Aufhängungsmoduls

1. Lösen Sie die vier 4 x 15 mm Senkkopfschrauben an der Unterseite des Chassis.
2. Entnehmen Sie die zwei 4 x 18 mm Rundkopfschrauben vorne an der Chassisverstärkung.
3. Entnehmen Sie die 3 x 15 Rundkopfschrauben vom Lenkservohorn.
4. Ziehen Sie die vordere Aufhängung vom Chassis weg.

• Ausbau des hinteren Aufhängungsmoduls (Ausbau des Kettenradadapters)

1. Lösen Sie die zwei 3 x 25 mm Senkkopfschrauben an der Unterseite des Chassis.
2. Lösen Sie die zwei 3 x 15 mm Senkkopfschrauben an der Unterseite des Chassis.
3. Lösen Sie die zwei 4 x 12 mm Halbrundkopfschrauben an der Chassisverstärkung.
4. Ziehen Sie die hintere Aufhängung vom Chassis weg.
5. Entnehmen Sie den Kettenradadapter (Entfernen der zwei 3 x 10 Rundkopfschrauben, die durch die Chassisverstärkung in die Motorhalterung gehen, kann helfen, die Chassisverstärkung aus dem Weg zu biegen).

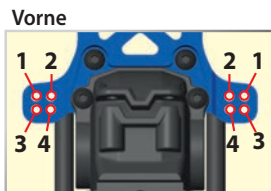


STURZ-ZUNAHME

Ihr Modell verfügt über Einrichtungen zum Einstellen der Sturzzunahmegeometrie für die vordere und die hintere Aufhängung. "Sturzzunahme" bezieht sich auf eine Zunahme im Sturzwinkel, wenn die Federung zusammen gedrückt wird. Die Sturzzunahme eines Fahrzeugs kann verändert werden, indem die Spurstangenaufnahme in eine andere horizontale Montageposition verschoben wird. Die Einstellung der Sturzzunahme verändert die Reifenauflagefläche, wenn die Federung zusammen gedrückt wird. Kürzen der Spurstange (äußere Löcher) wird die Sturzzunahme vergrößern. Dies macht das Fahrzeug stabiler bei Bodenwellen, reduziert aber die Traktion auf glatten Untergründen. Verlängern der Spurstange (innere Löcher) hat den umgekehrten Effekt.

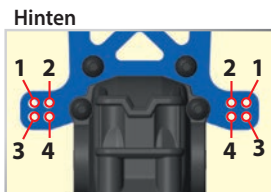
• Sturzzunahme vorne

Um die Sturzzunahme an der vorderen Aufhängung zu vergrößern, verschieben Sie die inneren Spurstangenenden auf Position 1. Ab Werk wird Position 2 verwendet.



• Sturzzunahme hinten

Um die Sturzzunahme an der hinteren Aufhängung zu vergrößern, verschieben Sie die inneren Spurstangenenden auf Position 3. Ab Werk wird Position 4 verwendet.



Nachdem Sie die Einstellungen der Sturzzunahme vorgenommen haben, stellen Sie den statischen Sturz wieder auf die Original-Spezifikationen (Seite 20) ein.

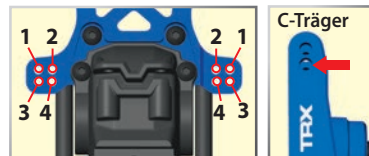
ROLLZENTRUM

Ihr Modell verfügt über Einrichtungen zum Einstellen der Rollzentrumsgeometrie für die vordere und die hintere Aufhängung. Rollzentrum bezieht sich auf die virtuelle Achse, um die das Chassis bei Einwirkung einer Kurvenkraft rollt. Das Rollzentrum eines Fahrzeugs kann erhöht werden, indem die inneren Enden der Spurstangen in einer niedrigeren Position montiert werden. Erhöhen des Rollzentrums wird die Rollsteifigkeit des Fahrzeugs effektiv erhöhen (ähnlich der Installation von Stabilisatoren). Erhöhter Rollwiderstand an einem Ende des Fahrzeugs wird am anderen Ende für mehr Traktion sorgen. Wenn Sie zum Beispiel hinten den Rollwiderstand erhöhen, werden die Vorderräder über mehr Traktion verfügen und möglicherweise wird sich ein größerer Lenkweg einstellen. Erhöhen des Rollzentrums

vorne und hinten wird den Gesamt-Rollwiderstand erhöhen ohne das Handling zu beeinflussen. Die ab Werk vorgenommenen Einstellungen sind so ausgelegt, dass Ihr Modell sich einfacher fahren lässt, Fahrfehler eher vergibt und weniger wahrscheinlich in Kurven übersteuert.

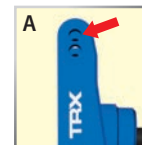
• Vorderes Rollzentrum

Um das Rollzentrum an der vorderen Aufhängung abzusenken, heben Sie die inneren Sturzzangenenden von Position 4 auf Position 2 oder von Position 3 auf Position 1. Um das Rollzentrum noch niedriger einzustellen, verschieben Sie die äußeren Spurstangenenden auf die untere Position am C-Träger.



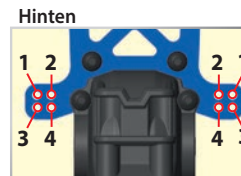
• Korrektur der Vorspuränderung über Federweg

Vorspuränderung über Federweg oder Bump Steer" bezieht sich auf den ungewollten Lenkeffekt, der durch eine Bewegung der Federung verursacht wird. Die Federungsgeometrie Ihres Modells ist darauf ausgelegt, diesen Effekt zu minimieren. Wenn sie das obere Loch am C-Träger (Abbildung A) und eins der beiden unteren Löcher am Stoßdämpfer (Positionen 3 oder 4 in der Abbildung "Vorne") verwenden, sollte die Spurstangenkugel mit dem großen flachen Ende oben ausgerichtet werden (Werkseinstellung - Abbildung B). Wenn Sie eine andere Kombination von Spurstangenaufnahmepunkten verwenden, sollte die Spurstangenkugel mit dem großen flachen Ende unten (C) ausgerichtet werden.



• Hinteres Rollzentrum

Um das Rollzentrum an der hinteren Aufhängung abzusenken, heben Sie die inneren Sturzzangenenden von Position 4 auf Position 2 oder von Position 3 auf Position 1.



Nachdem Sie die Einstellungen des Rollzentrums vorgenommen haben, stellen Sie den statischen Sturz wieder auf die Original-Spezifikationen (Seite 20) ein.

Kompatibilitätstabelle - Übersetzungen

Die Tabelle unten zeigt die für Ihr Modell empfohlenen Übersetzungskombinationen.

Zahnrad

	46	50	54
11	-	12,94	13,97
12	-	11,86	12,81
13	10,07	10,95	11,82
14	9,35	10,16	10,98
15	8,73	9,49	10,25
16	8,18	8,89	9,61
17	7,70	8,37	9,04
18	7,27	7,91	8,54
19	6,89	7,49	8,09
20	6,55	7,12	7,68
21	6,23	6,78	7,32
22	5,95	6,47	6,99
23	5,69	6,19	6,68
24	5,46	5,93	6,40
25	5,24	5,69	6,15
26	5,04	5,47	5,91
27	4,85	5,27	5,69
28	4,68	5,08	5,49
29	4,51	4,91	5,30
30	4,36	4,74	-
31	4,22	4,59	-
32	4,09	4,45	-
33	3,97	4,31	-
34	3,85	-	-

Ritzel

ÜBERSETZUNG

Eine Änderung der Übersetzung ermöglicht die Feineinstellung der Geschwindigkeit Ihres Modells und die Kontrolle der Temperatur von Batteriepack und Motor. Eine kleinere Übersetzung (zahlenmäßig größer) verringert abgerufene Leistung und Temperatur. Eine größere Übersetzung (zahlenmäßig kleiner) erhöht die Höchstgeschwindigkeit. Mit der folgenden Formel können Sie das Gesamt-Übersetzungsverhältnis für Kombinationen berechnen, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind.

$$\frac{\text{Anzahl Zähne des Zahnrads}}{\text{Anzahl Zähne des Ritzels}} \times 2,85 = \text{endgültiges Übersetzungsverhältnis}$$

Wenn Sie eine größere Übersetzung verwenden, ist es wichtig, dass Sie die Temperatur von Batterie und Motor überwachen. Wenn die Batterie extrem heiß ist (65 °C - 150°F), und/oder der Motor zu heiß zum Anfassen ist (93 °C - 200°F), ist die gewählte Übersetzung für Ihr Modell wahrscheinlich zu groß und es zieht zu viel Leistung vom Motor. Dieser Temperaturtest setzt voraus, dass Ihr Modell ungefähr das Gewicht ab Werk aufweist und frei fährt, ohne übermäßige Reibung, Ziehen oder Blockieren und dass die Batterie voll geladen und in gutem Zustand ist. **Hinweis:** Überprüfen Sie den Zahneingriff und nehmen Sie, falls erforderlich, Änderungen vor, nachdem ein Zahnrad und/oder ein Ritzel ausgetauscht wurde.

Dieses Modell ist mit einem Traxxas/Castle Creations Big Block Motor ausgestattet. Das Übersetzungsverhältnis, mit dem Ihr Modell ausgeliefert wurde, ergibt ein gutes Gesamtverhalten bei Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit. Wenn Sie eine höhere Höchstgeschwindigkeit erzielen wollen, setzen Sie das mitgelieferte optionale große Ritzel (mehr Zähne) ein. **Das mitgelieferte optionale große Ritzel ist NUR für das Fahren mit hoher Geschwindigkeit vorgesehen! Diese Getriebeübersetzung ist nicht für häufiges Starten und Stoppen empfohlen.**



Warnung! Fahren Sie das Modell nicht bei geringeren Geschwindigkeiten in einem beengten Raum, mit wiederholtem Starten und Stoppen, mit den Übersetzungsverhältnissen in den gelben und roten Zonen in der Tabelle links. Dies wird dazu führen, dass der Motor überhitzt und permanent beschädigt werden kann. Schäden, die durch Überhitzung des Motors auftreten, sind nicht von der beschränkten Garantie abgedeckt. **Zum Schutz vor katastrophalen Überhitzungen ist ein Überhitzungssensor installiert.** Die gelbe und die rote LED am Geschwindigkeitsregler werden blinken, um anzuzeigen, dass der Motor überhitzt ist. Sie sollten sich allerdings nicht als absolute Ausfallsicherung darauf verlassen.

Wiederholtes Starten und Stoppen mit dem Ritzel für hohe Geschwindigkeiten wird dazu führen, dass der Motor überhitzt wird. Das Überhitzungsschutzsystem des Geschwindigkeitsreglers wird die Stromzufuhr abschalten, wenn eine ernste Überhitzung auftritt. Das Modell wird wieder normal funktionieren, wenn der Geschwindigkeitsregler eine sichere Betriebstemperatur erreicht. Um ein Überhitzen des Motors zu verhindern, nehmen Sie nur empfohlene Zahnräder und fahren Sie nur in der für diese Übersetzungsverhältnisse empfohlenen Art und Weise.

EINSTELLUNG DER VERSIEGELTEN DIFFERENTIALE

Die Funktion des vorderen und hinteren Differentials des Modells kann ohne große Demontage- oder Abbauarbeiten am Aufhängungssystem für unterschiedliche Bedingungen und Leistungserfordernisse eingestellt werden.

Die Differentiale sind ab Werk versiegelt, um langfristig konstante Leistung zu erhalten. Ein Wechsel des Öls im Differential auf ein Öl höherer oder geringerer Viskosität wird die Leistungscharakteristik der Differentiale verändern. Mit einem Wechsel auf ein Öl höherer Viskosität reduzieren Sie die Tendenz, dass Motorleistung mit geringster Traktion an das Rad übertragen wird. Sie bemerken dies, wenn Sie enge Kurven auf glatten Oberflächen fahren. Das nicht belastete Rad auf der Innenseite der Kurve hat die geringste Traktion und neigt zum Durchdrehen bis hin zu hohen Drehzahlen. Öl höherer Viskosität (dicker) veranlasst das Differential, dass es sich wie ein Sperrdifferential verhält und die Leistung gleichmäßiger an das linke und rechte Rad verteilt.

Ihr Modell wird von Öl höherer Viskosität bei Fahrten auf Untergründen mit geringer Traktion profitieren. **Hinweis:** Schwereres Öl ermöglicht, dass die Leistung übertragen wird, selbst wenn ein oder mehrere Räder keinen Bodenkontakt haben. Dadurch kann das Fahrzeug eher dazu neigen, auf Untergründen mit hoher Traktion zu überdrehen.

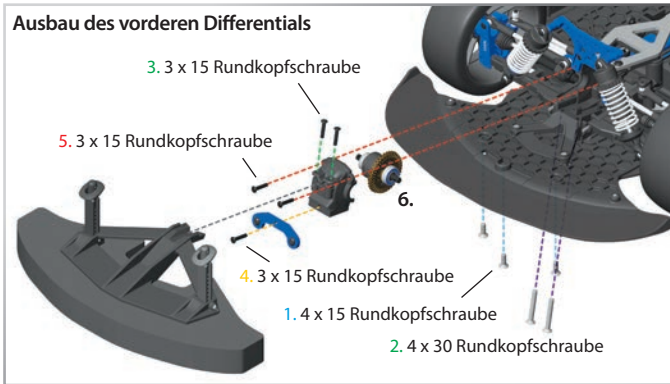
Ab Werk ist das vordere Differential mit SAE 100.000 W Silikonöl gefüllt. Das hintere Differential ist mit SAE 10.000 W gefüllt.

Verwenden Sie für alle Differentiale nur Silikonöl. Traxxas bietet SAE 10 000W, 30 000W und 50 000W Öl an (siehe Ersatzteilliste). Die Differentiale müssen aus dem Fahrzeug ausgebaut und auseinander gebaut werden, um das Öl zu wechseln.

Befolgen Sie die Schritte unten, um Zugriff auf das vordere und das hintere Differential zu erhalten und Öl einzufüllen.

- Einstellung ab Werk, 80 km/h (50 mph)
- Passt, aber längeres Fahren wird nicht empfohlen... Siehe Warnungen!
- Mitgeliefertes optionales Ritzel, nur für Fahren bei Höchstgeschwindigkeit, 160 km/h (100 mph)
- Passt nicht
- Passt, wird die Höchstgeschwindigkeit reduzieren, erhöht aber die Laufzeit

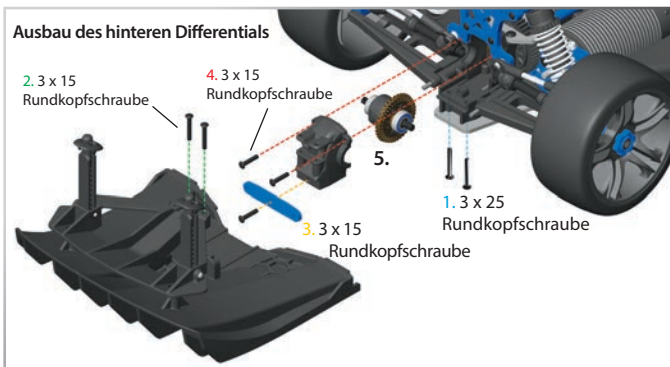
Ausbau des vorderen Differentials



Vorderes Differential:

1. Entnehmen Sie die drei 4 x 15 mm Senkkopfschrauben, die die Karosseriehalterung am Splitter befestigen.
2. Lösen Sie die zwei 4 x 30 mm Senkkopfschrauben an der Unterseite des Chassis.
3. Entfernen Sie die 3 x 15 mm Rundkopfschrauben, die die Karosseriehalterung am Differentialgehäuse sichern. Legen Sie die Karosseriehalterung zur Seite.
4. Entnehmen Sie die 3 x 15 mm Rundkopfschrauben von der vorderen Spurstange und nehmen Sie die Spurstange aus dem Fahrzeug.
5. Entnehmen Sie die zwei 3 x 15 mm Rundkopfschrauben von der Differentialabdeckung und legen Sie diese beiseite.
6. Entnehmen Sie die zwei Gewindestifte, die die Antriebswellen am Differentialausgang befestigen.
7. Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge.

Ausbau des hinteren Differentials



Hinteres Differential:

1. Lösen Sie die zwei 3 x 25 mm Senkkopfschrauben an der Unterseite des Chassis.
2. Entnehmen Sie die zwei 3 x 15 mm Rundkopfschrauben vom Differentialgehäuse und legen Sie den Splitter/die hintere Karosseriehalterung beiseite.
3. Entnehmen Sie die 3 x 15 mm Rundkopfschrauben der hinteren Spurstange und legen Sie sie beiseite.
4. Entnehmen Sie die zwei 3 x 15 mm Rundkopfschrauben der Differentialabdeckung und legen Sie die Differentialabdeckung beiseite.
5. Entnehmen Sie die zwei Gewindestifte, die die Antriebswellen am Differentialausgang befestigen.
6. Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge.

Das Differential mit Öl befüllen:

1. Entfernen Sie die vier 2,5 x 12 mm Schrauben vom Differentialgehäuse und ziehen Sie die beiden Gehäusehälften vorsichtig auseinander. Arbeiten Sie über einem Tuch, um eventuell aus dem Differential austretende Flüssigkeit aufzufangen.
2. Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Differential ablaufen. Sie wollen vielleicht die Planetenräder aus dem Differential ausbauen, damit die Flüssigkeit leichter austreten kann.
3. Bauen Sie die Planetenräder wieder in das Differentialgehäuse ein, wenn Sie sie ausgebaut hatten. Füllen Sie das Differential mit Flüssigkeit, bis die Planetenräder zur Hälfte eingetaucht sind.
4. Verbinden Sie die Differentialgehäusehälften wieder und achten Sie dabei darauf, dass die Schraubenlöcher ausgerichtet sind. Stellen Sie sicher, dass die Gummidichtung in der richtigen Position ist. Ansonsten wird das Differential lecken.
5. Setzen Sie die 2,5 x 12 mm Schrauben ein und ziehen Sie sie fest.



Wenn Sie weitere Fragen haben oder technische Unterstützung benötigen, rufen Sie Traxxas unter:

1-888-TRAXXAS

(+1-888-872-9927) (nur innerhalb der USA) an.

WARNUNG!

VERLETZUNGS- ODER TODESGEFAHR



Nur für geübte Fahrer!
Dieses Produkt ist
kein Spielzeug. Dieses
Produkt ist mit 10,

unsere höchsten Bewertung für das
fahrerische Können gekennzeichnet.
Es ist nicht für das Fahren durch Kinder
oder Jugendliche unter 16 Jahren
vorgesehen. Personen unter 18 Jahren
müssen von verantwortlichen
Erwachsenen beaufsichtigt werden,
wenn sie mit dem Modell fahren oder
Wartungsarbeiten daran ausführen.

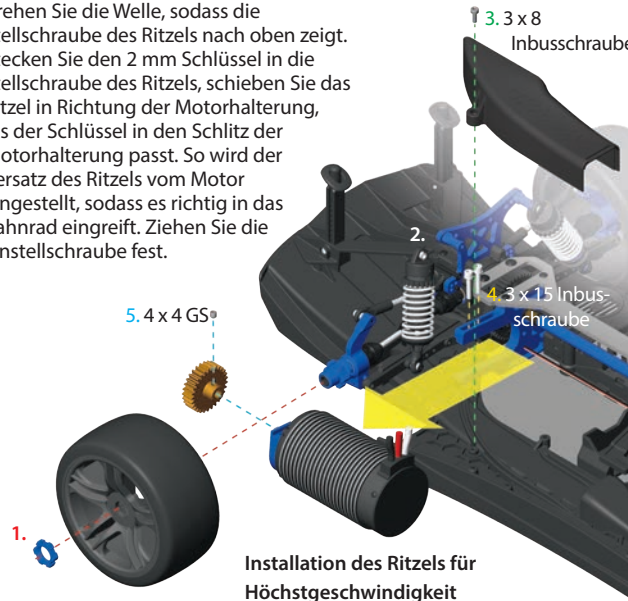
Der XO-1 ist nur für den Besitz und den
Betrieb durch erfahrene Benutzer mit
Fortgeschrittenen-Kenntnissen und
professionellem fahrerischen Können
vorgesehen. Verantwortungsbewusstsein,
Reife und gesunder Menschenverstand
sind gefordert. Dieses Modell muss mit
größtem Respekt und mit größter Vorsicht
behandelt werden, um Ihre Sicherheit
und die der Personen in Ihrer Umgebung
sicherzustellen. Es darf nur auf einem
geschlossenen Kurs wie zum Beispiel
einer Renn- oder Beschleunigungsstrecke
mit Sicherheitsbarrieren und
Zugangskontrolle für Fußgänger mit seiner
Höchstgeschwindigkeit gefahren werden.
Sorgloses und unsicheres Bedienen
des XO-1 ohne ausreichende Sorgfalt
und Vorbereitung kann zu Kollisionen
mit katastrophalen Folgen wie zum
Beispiel ersten Verletzungen oder Tod
führen. Kennen und akzeptieren Sie Ihre
Grenzen. Seien Sie ehrlich mit sich selbst,
überschätzen Sie sich nicht und stellen Sie
sicher, dass Sie nur an einem Ort fahren,
an dem der Betrieb dieses Modells sicher ist.

Nachdem Sie nun mit der Bedienung des XO-1 in der Originalkonfiguration vertraut sind, wird es Zeit die oberen Limits seiner Performance zu erkunden. **Bevor Sie das Antriebssystem entsperren und Ihr Modell für die volle Leistung vorbereiten, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die auf Seite 3 beginnenden Warnungen und Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben.**

Wenn Sie Fragen zum XO-1 haben, kontaktieren Sie bitte Traxxas unter 1-888-TRAXXAS oder senden Sie uns eine E-Mail an support@Traxxas.com

Installation des Ritzels für Höchstgeschwindigkeit

- Entnehmen Sie das rechte Hinterrad. So können Sie den Zahneingriff einfacher einstellen.
- Entnehmen Sie die obere Halteschraube des rechten hinteren Stoßdämpfers und drehen Sie den Stoßdämpfer vom Chassis weg, um beim Ausbau des Motors Platz für das Ritzel zu haben.
- Lösen Sie die 3 x 8 mm Kopfschraube und heben Sie den Motor-Kühlkanal aus dem Chassis heraus.
- Entnehmen Sie die 3 x 15 mm Kopfschrauben und schieben Sie den Motor aus der Motorhalterung. Sie müssen den Motor am Geschwindigkeitsregler nicht ausstecken und den Motortemperatursensor nicht abnehmen.
- Lösen Sie die 4 x 4 mm Stellschraube im Ritzel und schieben Sie das Ritzel von der Motorausgangswelle.
- Setzen Sie das Hochgeschwindigkeitsritzel auf die Motorausgangswelle. Ziehen Sie die Stellschraube noch nicht an.
- Drehen Sie die Welle, sodass die Stellschraube des Ritzels nach oben zeigt. Stecken Sie den 2 mm Schlüssel in die Stellschraube des Ritzels, schieben Sie das Ritzel in Richtung der Motorhalterung, bis der Schlüssel in den Schlitz der Motorhalterung passt. So wird der Versatz des Ritzels vom Motor eingestellt, sodass es richtig in das Zahnrad eingreift. Ziehen Sie die Einstellschraube fest.



Installation des Ritzels für
Höchstgeschwindigkeit

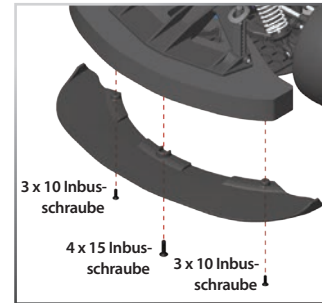
- Den Motor und den Kühlkanal wieder einbauen. Befolgen Sie die Schritte auf Seite 20, um den Zahneingriff richtig einzustellen.

Installation des 160 km/h (100 mph) Splitters

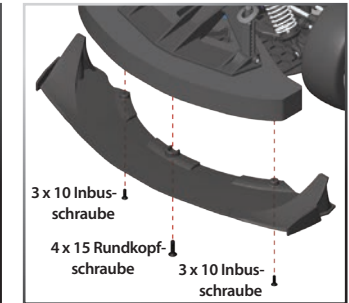
Um 160 km/h (100 mph) zu fahren, wird der 160 km/h (100 mph) Splitter zusammen mit den Luftleitblechen benötigt. Fahren Sie mit dem XO-1 nicht mit 160 km/h (100 mph) ohne den Splitter. Der Splitter sorgt für Abtrieb und Stabilität. Wenn Sie den 160 km/h (100 mph) Splitter nicht installieren, kann es dazu führen, dass Sie bei hoher Geschwindigkeit die Kontrolle über das Modell verlieren.

Entnehmen Sie die zwei 3 x 10 Senkkopfschrauben und die mittleren 4 x 15 Senkkopfschrauben, mit denen die Splitterverlängerung an der Splitterhalterung befestigt wird. Lösen der beiden äußeren 4 x 15 Senkkopfschrauben, mit denen die vordere Karosseriehalterung an der Splitterhalterung befestigt ist, kann beim Ausbau der Splitterverlängerung helfen. Nehmen Sie die Splitterverlängerung heraus und lagern Sie sie zusammen mit dem anderen Zubehör für Ihr Modell. Installieren Sie die 160 km/h (100 mph) Splitterverlängerung und setzen Sie die 3 x 10 und 4 x 15 Schrauben wieder ein. Ziehen Sie die äußeren 4 x 15 Schrauben wieder fest, um die Installation abzuschließen.

Ausbau des Original-Splitters



Installation des 160 km/h (100 mph) Splitters



Entsperren des Antriebssystems für das Fahren mit 160 km/h (100 mph)

Der XO-1 ist "blockiert", damit seine Höchstgeschwindigkeit auf 80 km/h (50 mph) limitiert wird. Um die volle Leistung des Modells und das Fahren mit 160 km/h (100 mph) freizuschalten, müssen Sie das Antriebssystem "entsperren". Hierzu benötigen Sie ein internetfähiges Apple® iPhone®, iPad®, iPod touch®, oder einen Android-Gerät™; die Traxxas Link™ App (erhältlich im Apple App Store™ oder Google Play™); und eine gültige E-Mail-Adresse, auf deren Posteingang Sie Zugriff haben.

Befolgen Sie die Schritte unten, um den Geschwindigkeitsregler zu entsperren:

- Laden Sie sich die Traxxas Link App aus dem App Store herunter und installieren Sie sie.
- Öffnen Sie die Traxxas Link App und tippen Sie auf das Entsperresymbol. Folgen Sie den Eingabeaufforderungen, um Ihr Modell zu registrieren.

Sie werden gebeten, die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren und eine gültige E-Mail-Adresse einzugeben. Vergewissern Sie sich, dass Sie auf den Posteingang der E-Mail-Adresse zugreifen können.

- Die App wird Ihnen eine E-Mail senden, damit Sie Ihre Anmeldeinformationen bestätigen können. Öffnen Sie die E-Mail und folgen Sie dem Bestätigungslink.
- Die Traxxas Link App wird Ihnen nur erlauben, die volle Leistung des Antriebssystems freizuschalten. Tippen Sie auf das *Entsperrsymbol*, um das Modell zu entsperren.

Sie können das Antriebssystem zu jeder Zeit sperren, wenn Sie eine Internetverbindung haben. Sperren Sie das Antriebssystem immer, wenn das Modell aufbewahrt wird, um zu verhindern, dass nicht autorisierte Fahrer mit der Höchstgeschwindigkeit fahren können. Sie benötigen Ihre E-Mail-Adresse und eine Internetverbindung, um das Antriebssystem später wieder zu entsperren. Mit der Angabe Ihrer E-Mail-Adresse vermeiden Sie, dass Sie das Produkt erneut registrieren müssen.

Dem TQi-Sender mit dem Traxxas-Link-Kabellos-Modul und der Traxxas Link App zum ersten mal paaren:

- Schalten Sie den Sender ein.
- Öffnen Sie die Traxxas Link App auf Ihrem mobilen Gerät. Berühren Sie die Schaltfläche Garage und anschließend die Schaltfläche Wireless



Module (Kabellos-Modul).



- Drücken Sie die Taste am Traxxas-Link-Kabellos-Modul. Die blaue LED am Modul wird blinken.
- Berühren Sie innerhalb von 10 Sekunden die Schaltfläche "Search for Traxxas Link Wireless Module" (Traxxas-Link-Kabellos-Modul suchen).

- Das Bluetooth®-Symbol in der Statusleiste wird konstant blau leuchten und die blaue LED am Modul wird konstant blau leuchten.
- Der Traxxas-Link-Kabellos-Modul und die Traxxas Link® App gepaart sind, und verbindet sich automatisch, wenn der Sender eingeschaltet ist und die App funktionieren ist.

FAHREN MIT 160 KM/H (100 MPH)

Der XO-1 ist das erste funkferngesteuerte Ready-To-Race-Modell der Welt, das in der Lage ist, schneller als 160 km/h (100 mph) zu fahren. **Sie sollten nie beiläufig mit 160 km/h (100 mph) fahren, ohne sorgfältiges Überlegen und ohne Vorbereitung. Sorgloses und unsicheres Bedienen des XO-1 ohne ausreichende Sorgfalt und Vorbereitung kann zu Kollisionen mit katastrophalen Folgen wie ersten Verletzungen oder Tod führen. Kennen Sie Ihre Limits und handeln Sie dementsprechend.**

Bestätigen Sie IMMER jedes Element auf dieser Checkliste, bevor Sie mit Ihrem Modell mit maximaler Geschwindigkeit fahren.

Nur abgeschlossene Rennstrecken!

Der Ort ist das Wichtigste, was Sie bedenken müssen, wenn Sie 160 km/h (100 mph) fahren. Fahren Sie mit dem XO-1 nur auf einer abgeschlossenen Rennstrecke mit voller Geschwindigkeit, wo es keine Möglichkeit gibt, dass ein Tier, ein Zuschauer oder eine andere Person in die Bahn des Fahrzeugs gelangt. Als Besitzer und Fahrer müssen Sie jede mögliche Sicherheitsmaßnahme ergreifen, um sicherzustellen, dass es absolut keine Chance gibt, dass das Auto mit einem Menschen kollidieren und ernste und sogar tödliche Verletzungen verursachen kann. Fahren Sie auf einer Beschleunigungs- oder Rennstrecke mit großer Übersichtlichkeit, Barrikaden und Zugangskontrolle für Fußgänger. Bedenken Sie immer, was passieren könnte, wenn das Auto außer Kontrolle gerät. Sind die Menschen weit genug vom Modell entfernt? Gibt es Barrikaden, die die Fahrstrecke begrenzen? Können Sie weit genug nach links und nach rechts von Ihrer Fahrstrecke sehen, ob sich jemand nähert? Können Sie weit genug nach links und nach rechts von Ihrer Fahrstrecke sehen, ob sich jemand nähert? Wo wird das Auto hinfahren, wenn Sie es außerhalb des Funkbereichs fahren?

- Befolgen Sie die Überprüfungsschritte auf Seite 23.
- Stellen Sie sicher, dass die Reifen fest mit den Felgen verklebt sind und nicht übermäßig abgenutzt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie sich auf einer geschlossenen Rennstrecke befinden, die frei von Umstehenden, Fahrzeugen und Hindernissen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Funkbereich ausreicht, indem Sie einen Test des Funkbereichs, wie auf Seite 16 beschrieben, durchführen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Luft ruhig ist. Versuchen Sie nicht, unter windigen Bedingungen mit voller Geschwindigkeit zu fahren.
- Stellen Sie sich zum Steuern des Fahrzeugs an einen Ort außerhalb der Fahrstrecke. Wählen Sie eine Ort, an dem Sie hinter einer Mauer oder einer anderen Barrikade stehen können.



Um all die vielen Funktionen des TQi-Senders mit der Traxxas-Link-Kabellos-Modul nutzen zu können, benötigen Sie ein Apple iPhone (4S, 5, 5C, 5S), iPod touch (5. Generation oder höher), iPad (3. Generation oder höher), iPad mini, oder einen Android-Gerät (4.4 oder höher) kompatibel. Des Weiteren benötigen Sie die Anwendung Traxxas Link, die Sie im Apple App Store oder Google Play downloaden können.

Download Now!



TRAXXAS
LINK

Available on the
App Store

ANDROID APP ON
Google play

WARNUNG!

GEFAHR VON VERLETZUNGEN ODER TOD



Nur für geübte Fahrer!
Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Dieses Produkt ist mit 10,

unserer höchsten Bewertung für das fahrerische Können gekennzeichnet. Es ist nicht für das Fahren durch Kinder oder Jugendliche unter 16 Jahren vorgesehen. Personen unter 18 Jahren müssen von verantwortlichen Erwachsenen beaufsichtigt werden, wenn sie mit dem Modell fahren oder Wartungsarbeiten daran ausführen.

Der XO-1 ist nur für den Besitz und den Betrieb durch erfahrene Benutzer mit Fortgeschrittenen-Kenntnissen und professionellem fahrerischen Können vorgesehen. Verantwortungsbewusstsein, Reife und gesunder Menschenverstand sind gefordert. Dieses Modell muss mit größtem Respekt und mit größter Vorsicht behandelt werden, um Ihre Sicherheit und die der Personen in Ihrer Umgebung sicherzustellen. Es darf nur auf einem geschlossenen Kurs wie zum Beispiel einer Renn- oder Beschleunigungsstrecke mit Sicherheitsbarrieren und Zugangskontrolle für Fußgänger mit seiner Höchstgeschwindigkeit gefahren werden. Sorgloses und unsicheres Bedienen des XO-1 ohne ausreichende Sorgfalt und Vorbereitung kann zu Kollisionen mit katastrophalen Folgen wie zum Beispiel ernststen Verletzungen oder Tod führen. Kennen und akzeptieren Sie Ihre Grenzen. Seien Sie ehrlich mit sich selbst, überschätzen Sie sich nicht und stellen Sie sicher, dass Sie nur an einem Ort fahren, an dem der Betrieb dieses Modells sicher ist.

Versuchen Sie nie, den XO-1 mit seiner maximalen Geschwindigkeit zu fahren, wenn Kinder oder Tiere (Haustiere) in der Nähe sind oder auf öffentlichen Durchfahrtsstraßen, wo Sie nicht die komplette Kontrolle über den Zugang durch Menschen oder andere Fahrzeuge haben. Fahren Sie immer nur mit Höchstgeschwindigkeit, wenn sich das Auto von Ihnen weg bewegt und nie, wenn das Auto auf Sie zu fährt.

Auswahl einer geschlossenen Rennstrecke für Ihr Modell

Der XO-1 benötigt ca. 300 m (1.000 Fuß) glatten und ebenen Untergrund, um seine Spitzengeschwindigkeit zu erreichen. Fahren Sie mit dem XO-1 nicht im Gelände. Gehen Sie die gesamte Länge der Rennstrecke ab, um sicherzustellen, dass sich kein Unrat auf der Fahrbahn befindet, der das Auto beeinträchtigen könnte und einen möglichen Verlust der Kontrolle verursachen könnte. Bei 160 km/h (100 mph) legt der XO-1 ungefähr 45 Meter pro Sekunde zurück. Stellen Sie sicher, dass genügend Platz für Lenkkorrekturen während der Fahrt und zum Abbremsen und Anhalten am Ende der Fahrt zur Verfügung steht.

Fahrerisches Können

Der XO-1 ist mit 10, unserer höchsten Anforderung an das fahrerische Können bewertet. Das Modell ist nur für geübte Fahrer. Der XO-1 ist nicht für Fahrer unter 16 Jahren. Fahrer im Alter von 16 bis 18 Jahren müssen von einem reifen und verantwortungsvollen Erwachsenen begleitet werden, um sicherzustellen, dass der XO-1 sicher betrieben wird und dass alle Sicherheitsmaßnahmen befolgt werden. Um mit dem XO-1 mit Geschwindigkeiten über 80 km/h (50 mph) sicher fahren zu können, ist hohes fahrerisches Können erforderlich. Arbeiten Sie sich schrittweise zur Höchstgeschwindigkeit vor, um mit dem Handling und der Fahrcharakteristik des Autos vertraut zu werden. Unerfahrene Fahrer sollten einfach die Geschwindigkeitsbegrenzer aktiviert lassen, bis sie sich das erforderliche fahrerische Können angeeignet haben, um mit der maximalen Geschwindigkeit sicher fahren zu können.

Fahrzeugüberprüfung

Im Rahmen Ihrer Verantwortung als Besitzer müssen Sie den XO-1 sorgfältig überprüfen, bevor Sie mit ihm mit hohen Geschwindigkeiten fahren. Überprüfen Sie die Elektronik, um sicherzustellen, dass sie sich in betriebsfähigem Zustand befindet und dass die Anschlüsse sicher sind. Vergewissern Sie sich, dass der Funkbereich ausreichend ist und dass in dem Bereich, in dem Sie fahren werden, keine Interferenzen vorhanden sind. Überprüfen Sie, dass die Reifen sicher verklebt und nicht beschädigt sind. Untersuchen Sie die mechanischen und die Aerodynamikkomponenten auf mögliche Beschädigungen. Ziehen Sie sämtliche Befestigungen fest und achten Sie insbesondere auf die Radmuttern.

Wind und Wetter

Aerodynamik spielt eine wichtige Rolle für die Performance des XO-1.

Wählen Sie einen Tag und einen Ort, an dem wenig Wind herrscht, um zu verhindern, dass Sie beim Fahren von Seitenwinden gestört werden.

Fahren mit maximaler Geschwindigkeit

Fahren Sie mit dem Auto die gesamte Länge der Rennstrecke mit verringerter Geschwindigkeit ab, um mit dem Untergrund, dem Auto und den Bedingungen vertraut zu werden. Fahren Sie NICHT einfach "drauf los". Starten Sie mit einem Durchlauf mit 80 km/h (50 mph) (oder langsamer) und erhöhen Sie die Geschwindigkeit schrittweise. Was bei 80 km/h (50 mph) wie eine sanfte Senke aussieht, kann das Auto bei 160 km/h (100 mph) kräftig aufwirbeln. Wenn Sie bereit sind, das Fahren mit maximaler Geschwindigkeit zu probieren, bewegen Sie den Gashebel langsam, um einen sanften geraden Start sicherzustellen. Wenn Lenkkorrekturen notwendig sind, nehmen Sie kleine Änderungen vor. Achten Sie darauf, das Auto nicht zu "überkontrollieren". Am Ende der Fahrt bzw. zu jeder Zeit während der Fahrt, wenn Sie fühlen, dass Sie nicht die komplette Kontrolle über das Modell haben, bremsen Sie vorsichtig ab, um ein Blockieren der Räder zu vermeiden. Wenn die Bremsen blockieren, können Sie das Modell nicht mehr lenken. Mit den Bremsen sanft aber fest ausrollen, bremst das Auto schnell ab. Blockieren der Bremsen verhindert Kontrolle und hat einen längeren Anhalteweg zur Folge.

Lagerung

Wenn Ihr Geschwindigkeitsregler entsperrt ist, kann der XO-1 jederzeit mit Höchstgeschwindigkeit fahren. Blockieren Sie das Antriebssystem immer, wenn das Modell aufbewahrt wird, um zu vermeiden, dass nicht autorisierte Fahrer seine Fähigkeiten von mehr als 160 km/h (100 mph) abrufen können. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren XO-1 nur an einem Ort aufbewahren, an dem Kinder und nicht autorisierte Fahrer keinen Zugang haben und nicht ohne Ihr Wissen mit dem Modell fahren können.

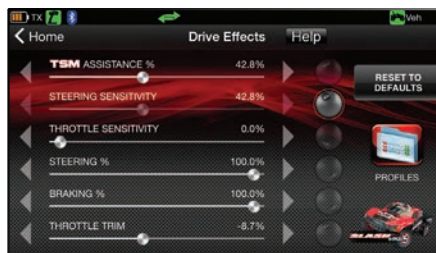
Der TQi Sender des XO-1 ist mit dem Traxxas-Link™ Kabellos-Modul ausgestattet. Dieses innovative Zubehör verwandelt Ihr iPhone®, iPad®, iPod touch®, oder Ihr Android™-Gerät in ein leistungsfähiges Tool, das Ihren TQi mit einer intuitiven, grafischen Vollfarb-Benutzerschnittstelle in HD-Auflösung ausstattet.

Traxxas Link

Die leistungsstarke Traxxas Link App (im Apple App Store™ oder auf Google Play™ verfügbar) gibt Ihnen die volle Kontrolle über den Betrieb und das Tuning Ihres Traxxas Modells mit atemberaubender Grafik und absoluter Präzision. Installieren Sie Traxxas-Link-Telemetriesensoren an Ihrem Modell und Traxxas-Link zeigt Ihnen Echtzeitdaten wie zum Beispiel Geschwindigkeit, Drehzahl, Temperatur und Batteriespannung an.

Intuitive iPhone, iPad, iPod touch, und Android Oberfläche

Traxxas Link macht es einfach, die leistungsstarken Einstellungsoptionen zu lernen, zu verstehen und einzusetzen. Kontrollieren Sie Fahreffekte, wie zum Beispiel TSM Unterstützungsverhältnis, Beispiel Lenkung, Beschleunigungsempfindlichkeit, Lenkverhältnis, Bremsstärke und Gastrimmung durch einfaches Berühren und Verschieben von Schieberegler auf dem Bildschirm.



Tippen und Schieben Sie um TSM, Lenkungsempfindlichkeit, Gaseinstellung, Bremskraftverteilung und mehr einzustellen!

Echtzeit-Übertragung von Telemetriedaten

Mit installierten Telemetriesensoren wird das Traxxas-Link Armaturenbrett mit Leben erfüllt und zeigt Geschwindigkeit, Batteriespannung, Drehzahl und Temperatur an. Stellen Sie Warngrenzen für Maxima, Minima und Durchschnittswerte ein und zeichnen Sie diese auf. Benutzen Sie die Aufnahmefunktion, um Ihre Armaturenbrettanzeige mit Geräuschen zu dokumentieren, sodass Sie sich voll und ganz aufs Fahren konzentrieren können und keinen Höhepunkt verpassen.



Das anpassbare Traxxas-Link-Armaturenbrett zeigt Daten für Drehzahl, Geschwindigkeit, Temperatur und Spannung in Echtzeit an.

Verwalten Sie bis zu 30 Modelle

mit Traxxas Link Das TQi Funksystem erkennt automatisch, mit welchen Fahrzeugen es synchronisiert ist und welche Einstellung für jedes von bis zu 30 Modellen benutzt wurde. Traxxas-Link bietet eine visuelle Schnittstelle, um die Modelle zu benennen, ihre Einstellungen zu bearbeiten, Profile hinzuzufügen und sie zu speichern. Wählen Sie einfach ein Modell und einen beliebigen zuvor verbundenen Sender, schalten Sie sie ein und der Spaß kann beginnen.

Verfügbare Tuning-Einstellungen

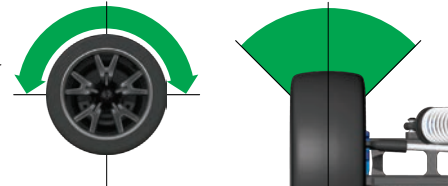
Die folgenden Parameter können Sie mit Ihrem mobilen Gerät und der Traxxas Link App ganz einfach einstellen. Alle unten beschriebenen Funktionen können auch über das Menü und die Einstelltasten am Sender und Beobachten der Signale der LED eingestellt werden. Eine Beschreibung der Menüstruktur folgt auf Seite 34.

Ihr Traxxas Sender verfügt über einen programmierbaren Multifunktionsschalter, der für die Steuerung verschiedener Funktionen programmiert werden kann (ab Werk auf Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM) eingestellt, siehe Seite 17). Experimentieren Sie mit den Einstellungen und Funktionen, um zu sehen, ob Sie Ihr Fahrerlebnis verbessern können.

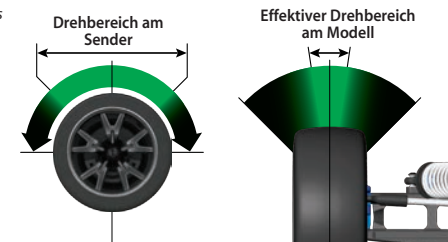
Empfindlichkeit der Lenkung (Exponential)

Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender kann auch so programmiert werden, dass er die Empfindlichkeit der Lenkung (auch als Exponential bezeichnet) steuert. Die Standardeinstellung für die Lenkempfindlichkeit ist "normal (kein Expo)", wobei der Hebel ganz links in seinem Schaltweg steht. Diese Einstellung ergibt eine lineare Servoreaktion: die Bewegung des Lenkservos entspricht exakt Ihrer Eingabe am Lenkrad des Senders. Wenn Sie den Schalter von links im Uhrzeigersinn drehen, ergibt sich ein "negatives Exponential" und die Lenkempfindlichkeit wird verringert, d. h. nahe bei der Nullposition reagiert der Servo weniger stark und bei größerer Lenkbewegung erhöht sich die Lenkempfindlichkeit. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird die Änderung in der Lenkbewegung des Servos. Der Begriff "Exponential" kommt von diesem Effekt. Die Lenkbewegung des Servos verändert sich exponential im Verhältnis zur Bewegung am Lenkrad. Der "Exponential"-Effekt wird als Prozentzahl angezeigt - je größer die Zahl, desto größer der Effekt. Die Abbildungen unten verdeutlichen die Funktionsweise.

Normale Lenkempfindlichkeit (0 % Exponential): In dieser Abbildung entspricht die Bewegung des Lenkservos (und damit auch die Lenkbewegung der Vorderräder des Modells) genau der Bewegung am Lenkrad. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.



Reduzierte Lenkempfindlichkeit (Negatives Exponential): Wenn Sie den Multifunktionsschalter im Uhrzeigersinn drehen, wird die Lenkempfindlichkeit des Modells verringert. Beachten Sie, dass eine relativ große Bewegung am Lenkrad in einer kleineren Bewegung des Lenkservos resultiert. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird der Effekt. Verringerte Lenkempfindlichkeit kann hilfreich sein, wenn Sie auf Untergründen mit geringer Traktion, mit Höchstgeschwindigkeit oder auf Strecken fahren, in denen Sie beim Kurvenfahren leicht ins Rutschen kommen und deshalb vorsichtige Lenkbewegungen erforderlich sind. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.



Gas-Empfindlichkeit (Gas-Exponential)

Der Multifunktionsschalter kann auf die Gas-Empfindlichkeit eingestellt werden. Die Gas-Empfindlichkeit arbeitet nach demselben Prinzip wie die Lenkungsempfindlichkeit, der Effekt wirkt sich jedoch auf den Gas-Kanal aus. Beeinflusst wird nur das Vorwärtsfahren: Der Hebelweg für Bremsen/Rückwärtsfahren verbleibt linear, unabhängig von der Einstellung der Gas-Empfindlichkeit.

Lenkungs-Prozentanteil (Doppelte Rate)

Der Multifunktionsschalter kann so eingestellt werden, dass er den Betrag (Prozentanteil) der auf die Lenkung angewandten Servobewegung steuert. Vollständiges Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Lenkhub. Drehen des



Gas-Trimmungs-Suchmodus

Wenn der Multifunktionsschalter auf Gas-Trimmung eingestellt ist, speichert der Sender die Einstellung der Gas-Trimmung. Wenn der Gas-Trimmungs-Hebel von der Originalstellung weg bewegt wird, während der Sender ausgeschaltet ist oder während der Sender zur Steuerung eines anderen Modells verwendet wurde, ignoriert der Sender die tatsächliche Position des Trimmungs-Hebels. Dadurch wird vermieden, dass das Modell ungewollt losfährt. Die LED vorne am Sender wird schnell grün blinken und der Gas-Trimmungs-Hebel (Multifunktionsschalter) wird die Trimmung nicht einstellen, bis er auf die gespeicherte Originalposition zurück bewegt wird. Um die Gas-Trimmungs-Steuerung wiederherzustellen, drehen Sie den Multifunktionsschalter einfach in eine beliebige Richtung bis die LED aufhört zu blinken.

Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Lenkhub (Hinweis: Wenn Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, wird die gesamte Servobewegung eliminiert). Bedenken Sie, dass die Einstellungen für den Lenkungs-Endpunkt den maximalen Lenkhub des Servos definieren. Wenn sie den Lenkungs-Prozentanteil auf 100 % einstellen (indem Sie den Multifunktionsschalter vollständig im Uhrzeigersinn drehen), wird sich der Servo den gesamten Weg bis zu seinem gewählten Endpunkt bewegen, aber nicht darüber hinaus. Viele Rennfahrer stellen doppelte Rate ein, sodass Sie nur so viel Lenkhub haben, wie Sie für die engste Kurve der Strecke benötigen. So lässt sich das Modell im restlichen Kurs einfacher fahren. Die Verringerung des Lenkhubs kann auch hilfreich sein, um ein Modell auf Strecken mit hoher Traktion leichter steuerbar zu machen und die Lenkbewegung für ovale Strecken, auf denen keine großen Lenkbewegungen erforderlich sind, zu limitieren.

Bremsen-Prozentanteil

Der Multifunktionsschalter kann auch so programmiert werden, dass er in einem Modell mit Nitro-Antrieb den Weg, den der Servo zum Bremsen zurücklegt, steuert. Elektrische Modelle haben keine servounterstützte Bremse, die Funktion Bremsen-Prozentanteil funktioniert jedoch genau gleich. Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Bremschub. Drehen des Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Bremschub (Hinweis: Wenn Sie den Schalter bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen, schalten Sie jegliche Bremsfunktion aus).

SENDER - LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
	Grün leuchten	Normaler Fahrmodus
	Langsam rot (0,5 sec an / 0,5sec aus)	Verbinden
	Schnell grün blinken (0,1 sec an / 0,15 sec aus)	Gas-Trimmungs-Suchmodus
	In mittlerer Geschwindigkeit rot blinken (0,25 sec an / 0,25 sec aus)	Alarm - geringe Batterieladung
	Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Fehler beim Verbinden
Programmierungsmuster		
	Zählt die Zahlen aus (grün oder rot) und pausiert dann.	Aktuelle Menüposition
	8 Mal schnell grün	Menüeinstellung akzeptiert (bei SET)
	8 Mal schnell rot	Menüeinstellung ungültig

EMPFÄNGER LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
	Grün leuchten	Normaler Fahrmodus
	Langsam rot (0,5 sec an / 0,5sec aus)	Verbinden
	Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Ausfallsicherung / Unterspannungserkennung

Gas-Trimmung

Mit der Einstellung des Multifunktions-Schalters zur Trimmung des Gashebels können Sie die Nullposition des Gashebels einstellen. So können Sie vermeiden, dass das Modell ungewollt beschleunigt oder bremst, wenn der Hebel in der Nullposition steht. Hinweis: Ihr Sender verfügt über einen Gas-Trimmungs-Suchmodus, um ungewolltes Wegfahren zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie in der Seitenleiste.

Endpunkte von Lenkung und Beschleunigung

Mit dem TQi-Sender können Sie den Bewegungsbereich des Servos (oder seinen "Endpunkt") für die Bewegung nach links und rechts (am Lenkungs-Kanal) und den Weg für das Beschleunigen/Bremsen (am Gas-Kanal) individuell limitieren. Damit können Sie eine Feineinstellung des Servos vornehmen, um ein Blockieren

TRAXXAS-LINK-KABELLOS-MODUL - LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
	Blaue LED aus	Verbindungsmodus
	Langsam blau (0,5 sec an / 0,5 sec aus)	Paarungsmodus
	Konstant blau	Connected



Ausfallsicherung

Ihr Traxxas Funksystem ist mit einer eingebauten Ausfallsicherungsfunktion ausgestattet, die im Fall eines Signalverlusts den Gashebel in die zuletzt gespeicherte Nullposition zurück versetzt. Die LEDs am Sender und am Empfänger werden schnell rot blinken.

des Servos zu verhindern, falls der Servo das Lenk- oder Gasgestänge über seinen mechanischen Anschlag hinaus bewegt (im Fall eines Nitro-Modells). Die Endpunkteinstellungen, die Sie wählen, ergeben die maximale Bewegung des Servos. Die Funktionen Lenkungs-Prozentanteil oder Bremsen-Prozentanteil überschreiben die Endpunkteinstellungen nicht.

Sub-Trimmung von Lenkung und Gas

Die Funktion Sub-Trimmung wird verwendet, um den Nullpunkt des Lenk- oder Antriebsservos präzise einzustellen, für den Fall, dass die einfache Trimmungseinstellung den Servo nicht exakt in die Nullposition stellt. Wenn gewählt, ermöglicht die Sub-Trimmung eine feinere Einstellung der Position der Servo-Ausgangswelle und somit eine präzise

Einstellung der Nullposition. Stellen Sie den Lenkungs-Trimmschalter immer auf die Nullposition, bevor Sie die endgültige Einstellung (falls erforderlich) mit der Funktion Sub-Trimmung vornehmen. Wenn die Gas-Trimmung zuvor eingestellt wurde, muss sie erneut auf Null programmiert werden, bevor die Feineinstellung mit der Funktion Sub-Trimmung vorgenommen wird.

Einstellung sperren

Nachdem Sie alle diese Einstellungen vorgenommen haben, möchten Sie eventuell den Multifunktionsschalter deaktivieren, damit niemand Ihre Einstellungen verändern kann. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mehrere Fahrzeuge mit nur einem Sender mittels Traxxas Link Modellspeicher steuern.

Mehrere Einstellungen und der Multifunktionsschalter

Es ist wichtig zu beachten, dass die mit dem Multifunktionsschalter vorgenommenen Einstellungen sich gegenseitig überlagern. Wenn Sie zum Beispiel den Multifunktionsschalter auf Lenkungs-Prozentanteil programmieren und auf 50 % einstellen und anschließend den Schalter auf Lenkungs-Empfindlichkeit programmieren, wird sich der Sender an die Einstellung des Lenkungs-Prozentanteils "erinnern". Die Einstellungen, die Sie an der Lenkungs-Empfindlichkeit vornehmen, werden auf den Lenkhub von 50 % angewandt, den Sie zuvor eingestellt haben. Genauso wird das Deaktivieren des Multifunktionsschalters zwar verhindern, dass weitere Einstellungen vorgenommen werden können, die zuletzt gewählte Einstellung des Multifunktions-Schalters gilt aber nach wie vor.

TRAXXAS LINK MODELLSPEICHER

Der Traxxas Link Modellspeicher ist eine exklusive, zum Patent angemeldete Funktion des TQi-Senders. Jedes Mal, wenn der Sender mit einem neuen Empfänger verbunden wird, speichert er diesen Empfänger zusammen mit allen, diesem Empfänger zugewiesenen Einstellungen. Wenn der Sender und irgendein verbundener Empfänger eingeschaltet werden, ruft der Sender automatisch die Einstellungen für diesen Empfänger ab. Sie müssen deshalb Ihr Fahrzeug nicht manuell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen.

Modell sperren

Die Funktion Traxxas Link Modellspeicher kann bis zu zwanzig Modelle (Empfänger) speichern. Wenn Sie einen einundzwanzigsten Empfänger

verbinden, wird der Traxxas Link Modellspeicher den "ältesten" Empfänger aus seinem Speicher löschen (also das Modell, mit dem Sie am längsten nicht mehr gefahren sind). Aktivieren der Modellsperre sperrt den Empfänger im Speicher, sodass er nicht gelöscht werden kann.

Sie können auch mehrere TQi-Sender mit demselben Modell verbinden. So können Sie jeden Sender und jedes zuvor mit ihm verbundene Modell aus Ihrer Kollektion nehmen, sie einfach einschalten und direkt losfahren. Mit dem Traxxas Link Modellspeicher müssen Sie sich nicht merken, welcher Sender zu welchem Modell gehört und Sie müssen auch nie ein Modell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen. Der Sender und der Empfänger machen es automatisch für Sie.

Um die Modellsperre zu aktivieren:

1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger, den Sie sperren wollen, ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste MENU. Lassen Sie die Taste los, wenn die Status-LED grün blinkt.
3. Drücken Sie dreimal MENU. Die Status-LED wird wiederholt viermal grün blinken.
4. Drücken Sie die Taste SET. Die Status-LED wird in Einzelintervallen grün blinken
5. Drücken Sie die Taste SET einmal. Die Status-LED am Sender wird wiederholt einmal ROT blinken.
6. Drücken Sie einmal die Taste MENU, die LED wird wiederholt zweimal rot blinken.
7. Drücken Sie SET, die LED wird schnell grün blinken. Der Speicher ist nun gesperrt. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

Hinweis: Um den Speicher zu entsperren, drücken Sie bei Schritt 5 zweimal SET. Die LED wird schnell grün blinken, um anzuzeigen, dass das Modell nicht mehr gesperrt ist. Um alle Modelle zu entsperren, drücken Sie bei Schritt 6 zweimal die Taste MENU und anschließend die Taste SET.

Um ein Modell zu löschen:

Falls Sie ein Modell, mit dem Sie nicht mehr fahren, aus dem Speicher löschen möchten.

1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger, die Sie löschen wollen, ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste MENU. Lassen Sie die Taste los, wenn die Status-LED grün blinkt.
3. Drücken Sie dreimal MENU. Die Status-LED wird wiederholt viermal grün blinken.
4. Drücken Sie die Taste SET einmal. Die Status-LED wird wiederholt einmal grün blinken.
5. Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die Status-LED wird wiederholt zweimal grün blinken.
6. Drücken Sie die Taste SET. Der Speicher ist nun zum Löschen vorbereitet. Drücken sie SET, um das Modell zu löschen. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Fahrmodus zurückzukehren.



Zurück auf den Anfang: Die Werkseinstellungen aufrufen

Wenn Sie Ihren 2,4 GHz-Sender programmieren, werden Sie vielleicht irgendwann das Bedürfnis haben, ganz von vorne anzufangen. Folgen Sie diesen einfachen Schritten, um den Sender auf Werkseinstellungen zurückzusetzen:

1. Schalten sie den Sender aus.
2. Halten Sie MENU und SET.
3. Schalten sie den Sender ein.
4. Lassen Sie MENU und SET los. Die LED am Sender wird ROT blinken.
5. Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die LED am Sender wird ROT wiederholt zweimal blinken.
6. Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. Die LED wird konstant grün leuchten und der Sender ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

MENÜBAUM

Der Menübaum zeigt, wie Sie durch die unterschiedlichen Einstellungen und Funktionen des TQi-Senders blättern. Drücken und halten Sie MENU, um den Menübaum zu starten und verwenden Sie die folgenden Befehle, um durch das Menü zu blättern und Optionen auszuwählen.

- MENÜ:** Wenn Sie ein Menü aufrufen, beginnen Sie immer oben. Drücken Sie MENU, um nach unten zu blättern. Wenn Sie das Ende des Menübaums erreicht haben, gelangen Sie zurück nach oben, wenn Sie erneut MENU drücken.
- EINSTELLEN:** Drücken Sie SET, um sich innerhalb des Menübaums zu bewegen und Optionen auszuwählen. Wenn eine Option in den Speicher des Senders übertragen wurde, blinkt die Status-LED schnell grün.
- ZURÜCK:** Drücken Sie MENU und SET, um im Menübaum eine Ebene nach oben zu gelangen.
- BEENDEN:** Drücken und halten Sie MENU, um die Programmierung zu verlassen. Die von Ihnen gewählten Optionen werden gespeichert.
- ECHO:** Drücken und halten Sie die Taste SET, um die Funktion „Echo“ zu aktivieren. Mit der Funktion Echo können Sie sich Ihre aktuelle Position im Menübaum anzeigen lassen, falls Sie sich verloren haben. Zum Beispiel: Wenn Sie sich aktuell bei Lenkungs-Kanal-Endpunkteingabe befinden, wird die LED zweimal grün, einmal grün und dann dreimal rot blinken, wenn Sie SET drücken. Die Funktion Echo ändert nicht Ihre Einstellungen und ändert nicht Ihre Position in der Programmsequenz.

Das folgende Beispiel erklärt, wie Sie eine Funktion im Menübaum aufrufen. In diesem Beispiel stellt der Benutzer den Multifunktionsschalter auf die Steuerung Lenkung % (Doppelte Rate).

- Zum Einstellen des Multifunktions-Schalters auf die Funktion STEUERUNG LENKUNG % (DOPPELTE RATE):
1. Schalten Sie den Sender ein.
 2. Drücken und halten Sie MENU bis die grüne LED leuchtet. Sie wird in Einzelintervallen blinken.
 3. Drücken Sie die Taste SET. Die rote LED wird in Einzelintervallen blinken, um anzuzeigen, dass Empfindlichkeit der Lenkung (Expo) ausgewählt wurde.
 4. Zweimal MENU drücken Die rote LED wird wiederholt dreimal blinken, um anzuzeigen, dass Steuerung Lenkung (%) (Doppelte Rate) ausgewählt wurde.
 5. SET drücken, um zu speichern. Die grüne LED wird acht Mal schnell blinken, um den Erfolg der Auswahl anzuzeigen.
 6. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

Die Werkseinstellungen aufrufen:

Sender AUS	Halten Sie MENU und SET.	Sender EIN	Lassen Sie MENU und SET los rote LED blinkt	Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die LED am Sender wird wiederholt doppelt ROT blinken.	Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. LED wird konstant grün leuchten Sender ist auf Vorgabewert zurück gestellt.
------------	--------------------------	------------	---	---	---

Die Funktion Torque Control ist speziell für die Verwendung mit dem Stromversorgungssystem im Traxxas Funny Car Race Replica (Modellnummer 6907) vorgesehen.

Programmierung starten
Drücken und halten Sie MENU drei Sekunden.

1 Multifunktionsschalter
Einmal grün blinken

MENU drücken

2 Kanaleinstellung
Zweimal grün blinken

MENU drücken

3 Modusauswahl
Dreimal grün blinken

MENU drücken

4 Traxxas-Link
Viermal grün blinken

Drücken Sie MENU um durch die Optionen zu blättern.
Drücken Sie SET um eine Option auszuwählen.

- 1 Empfindlichkeit der Lenkung (Expo)
Einmal rot blinken
- 2 Gas-Empfindlichkeit (Expo)
Zweimal rot blinken
- 3 Lenkungs-Prozentanteil (Doppelte Rate)
Dreimal rot blinken
- 4 Bremsen-Prozentanteil
Viermal rot blinken
- 5 Gas-Trimmung
Fünfmal rot blinken
- 6 Schalter deaktiviert
Sechsmal rot blinken
- 7 Torque Control*
Siebenmal rot blinken
- 8 TSM
Achtmal rot blinken

SET drücken

SET drücken

MENU drücken

1 Lenkung (Kanal 1)
Einmal grün blinken

Drücken Sie SET um eine Option auszuwählen.

MENU drücken

2 Gas (Kanal 2)
Zweimal grün blinken

1 Elektrik
Einmal rot blinken

MENU drücken

1 Modell sperren
Einmal grün blinken

2 Modell löschen
Zweimal grün blinken

SET drücken

SET drücken

SET drücken

SET drücken

SET drücken

Hinweis: Der Sender ist während der Programmierung "live", sodass Sie Ihre Einstellungen in Echtzeit testen können, ohne den Menübaum verlassen zu müssen.

Drücken Sie MENU um durch die Optionen zu blättern.
Drücken Sie SET um eine Option auszuwählen.

- 1 Servo-Umkehr
Einmal rot blinken
Drücken Sie SET, um die Richtung des Servos umzukehren.
- 2 Sub-Trimmung
Zweimal rot blinken
Verwenden Sie den Schalter, um die Sub-Trimmung einzustellen. Drücken Sie SET, um zu speichern.
- 3 Endpunkte
Dreimal rot blinken
Verwenden Sie das Lenkrad für die Einstellung Drehen Sie nach rechts in die gewünschte Endposition und drücken Sie SET, um zu speichern. Drehen Sie nach links in die gewünschte Endposition und drücken Sie SET, um zu speichern. Zurücksetzen auf maximalen Hub: Lassen Sie alle Steuerungselemente los und drücken Sie SET.
- 4 Endpunkte zurücksetzen
Viermal rot blinken
Drücken Sie SET, um die ab Werk eingestellten Endpunkte wieder aufzurufen.

- 1 Servo-Umkehr
Einmal rot blinken
Drücken Sie SET, um die Richtung des Servos umzukehren.
- 2 Sub-Trimmung
Zweimal rot blinken
Verwenden Sie den Schalter, um die Sub-Trimmung einzustellen. Drücken Sie SET, um zu speichern.
- 3 Endpunkte
Dreimal rot blinken
Schalter verwenden, um Einstellung vorzunehmen. Zum gewünschten Endpunkt zurück ziehen und SET drücken, um zu speichern. Nach vorne zum gewünschten Endpunkt drücken und SET drücken, um zu speichern. Zurücksetzen auf maximalen Hub: Lassen Sie alle Steuerungselemente los und drücken Sie SET.
- 4 Endpunkte zurücksetzen
Viermal rot blinken
Drücken Sie SET, um die ab Werk eingestellten Endpunkte wieder aufzurufen.

1 Entsperrn
Einmal rot blinken

2 Sperren
Zweimal rot blinken

3 Alle entsperren
Dreimal rot blinken

1 Löschen bestätigen
Einmal rot blinken

Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNGS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	x8 SET drücken, um zu bestätigen. grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus						
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	x2 MENU drücken, um zu bestätigen rote LED blinkt (2 Mal)	x8 SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNG DOPPELTE RATE (%) programmieren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	x3 Zweimal MENU drücken rote LED blinkt (3 Mal)	x8 SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion BREMSEN PROZENTANTEIL (%) programmieren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	x4 MENU 3 Mal drücken rote LED blinkt (4 Mal)	x8 SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	x5 MENU 4 Mal drücken rote LED blinkt (5 Mal)	x8 SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					Multifunktionsschalter einstellen bis die LED konstant grün leuchtet.
Den Multifunktionsschalter sperren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	x6 MENU 5 Mal drücken rote LED blinkt (6 Mal)	x8 SET drücken, um zu sperren. grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Um die Richtung des Servos umzukehren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	x8 SET drücken, um die Richtung des Servos umzukehren.	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus				
Um die SUB-TRIMMUNG des LENKUNGS-Servos einzustellen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	x2 MENU drücken rote LED blinkt (2 Mal)	Multifunktionsschalter verwenden, um die Nullposition einzustellen.	x8 SET drücken um die Position zu speichern.	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus		
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos einzustellen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	x3 Zweimal MENU drücken rote LED blinkt (3 Mal)	Lenkrad drehen, um den gewünschten Hub nach links und rechts auszuwählen.	x8 SET drücken um jede Position zu speichern	Lenkrad drehen, um die Einstellungen zu testen.	WENN DIE ENDPUNKTE GEÄNDERT WERDEN MÜSSEN: MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	WENN DIE ENDPUNKTE GEÄNDERT WERDEN MÜSSEN: SET drücken und Schritte 6 - 8 wiederholen.
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos auf den Vorgabewert zurückzusetzen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	x4 MENU 3 Mal drücken rote LED blinkt (4 Mal)	SET drücken um die Endpunkte zurückzusetzen	x8 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus			
Um die Richtung des GAS-Servos UMZUKEHREN	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken rote LED blinkt	x8 SET drücken, um die Richtung des Servos umzukehren.	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus			
Um die SUB-TRIMMUNG des GAS-Servos einzustellen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken rote LED blinkt	x2 MENU drücken rote LED blinkt (2 Mal)	Multifunktionsschalter verwenden, um die Nullposition einzustellen	x8 SET drücken um die Position zu speichern.	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos einzustellen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken rote LED blinkt	x3 Zweimal MENU drücken rote LED blinkt (3 Mal)	Gashebel zum Einstellen des maximalen Hubs für Gas oder Bremse verwenden	Drücken Sie SET, um zu speichern. Schalter zum Testen verwenden	WENN DIE ENDPUNKTE GEÄNDERT WERDEN MÜSSEN: MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	WENN DIE ENDPUNKTE GEÄNDERT WERDEN MÜSSEN: SET drücken und Schritte 7 - 9 wiederholen
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos auf die Vorgabewerte zurückzustellen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken rote LED blinkt	x4 MENU 3 Mal drücken rote LED blinkt (4 Mal)	x8 SET drücken grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus		

FORMELN DES MENÜBAUMS

Um Funktionen auszuwählen und Einstellungen am TQi-Sender vorzunehmen, ohne den Menübaum zu referenzieren, schalten Sie Ihren Sender ein, finden Sie die Funktion, die Sie einstellen wollen, in der linken Spalte und befolgen Sie einfach die entsprechenden Schritte.



XO-1

MODELL 64077-3



TRAXXAS

BEDIENUNGSANLEITUNG

6250 TRAXXAS WAY, MCKINNEY, TEXAS 75070

1-888-TRAXXAS